

# Bergneustadt im Blick



Amtsblatt der Stadt Bergneustadt



G 4907 E

Titelbild: 14. Rathausplatz Open Air – ein Fest der Superlative – Rekordbesuch – tolle Musik – phantastische Stimmung

Bezugspreis: Jahresabo 15,- €, Einzelheft 1,90 €

Folge 734, 26/08/15



# Mit uns können Sie rechnen. Der Sparkassen-Privatkredit.

Der Unterschied beginnt beim Namen.

Der Sparkassen-Privatkredit hilft immer dann, wenn es im Leben drauf ankommt. Schnell und unkompliziert mit günstigen Zinsen und kleinen Raten. Entdecken Sie den Unterschied in Ihrer Geschäftsstelle und unter [www.sparkasse-gm.de](http://www.sparkasse-gm.de)



Wenn's um Geld geht

Sparkasse

Gummersbach-Bergneustadt



Die Schüler und Lehrer der KGS und GGS fühlen sich wohl in den neuen und frisch renovierten Klassenräumen.

## Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, den 23. September, in der BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260, statt. Der öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 18 Uhr.

Der Haupt- und Finanzausschuss tagt am 16. September, ab 18 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

## Unter einem Dach - Auf gutem Weg von der Nachbarschaft zum Schulverbund

In diesem Schuljahr sind die Katholische Grundschule (KGS) und die Gemeinschafts-

grundschule (GGS) Auf dem Bursten als Schulverbund enger zusammengedrückt. In den Sommerferien wurde nun ein weiterer wichtiger Zwischenschritt gemacht, denn beide Schulen sind jetzt unter einem Dach vereint. Aufgrund des deutlichen Rückgangs von Schülerzahlen, bedingt durch den demografischen Wandel in Bergneustadt, hatte der Stadtrat beschlossen, das seit langen Jahren angestammte Schulgebäude der KGS für die Nutzung als Schule aufzugeben und die KGS in das Gebäude der GGS mit einzuziehen zu lassen.

Damit sich Schüler, Eltern und Lehrer in dem neuen Gebäude wohlfühlen, wurden die Räumlichkeiten gründlich renoviert. Die ehemals dunklen Klinkerwände erstrahlen nun in einem leuchtenden Weiß. Die neuen Regale und Schränke der Klassenräume bilden eine einladende Lernumgebung. Um dies zu erreichen, wurde in den Sommerferien kräftig gearbeitet. Dafür hatte die Stadtverwaltung einen genauen Renovierungsplan erstellt. Die anfängliche Skepsis verschwand rasch. Der Plan wurde exakt eingehalten und Klassen- sowie Lehrerzimmer pünktlich zum Ferienende fertiggestellt, so dass die Lehrer ihre Klassenräume rechtzeitig zum Schulbeginn einräumen konnten.

Auch die Zusammenarbeit der KGS und GGS ist bereits gut angelaufen. Bereits Mitte März trafen sich Eltern zu ihrer ersten gemeinsamen Schulpflegschaftssitzung. Rasch fand man pfiffige Ideen, ein gutes Miteinander auf den Weg zu bringen. Die allererste Idee wurde bereits am vorletzten Schultag vor den Osterferien verwirklicht. Zusammen versteckten die Mütter beider Schulen Schokohasen und die Kinder beider Schulen gingen mit Feuereifer und gegenseitiger Unterstützung auf die Suche und füllten rasch ihre Osterkörbe.

In einer weiteren Aktion wurde für die Erdbebenopfer in Nepal gesammelt. Gemeinsam bot man auf dem Markt Selbstgebackenes an und sammelte auf den Schulfesten beider

Schulen, wobei über 1.200 Euro zusammen kamen.



„Es ist wichtig, dass der Start jetzt gut gelungen ist und wir werden uns bis zu den Herbstferien gut zusammenfinden“, so Schulleiterin Gabriele von Blücher bei der Besichtigung der neu gestalteten Schulklassen, in denen jetzt die Schüler der KGS untergebracht sind. Für dieses Schuljahr erarbeiteten Eltern und Kollegium beider Schulen zusammen ein Acht-Punkte Programm für die Entwicklung des gemeinsamen Lebens unter einem Dach.

### Redaktion Bergneustadt im Blick:

Michael Kleinjung  
Tel.: 02261-48800 oder 0173 522 33 00  
Mail: michael.kleinjung@t-online.de

### Termine/Veranstaltungskalender:

Anja Mattick, Stadt Bergneustadt  
Tel.: 02261-404319  
Mail: anja.mattick@bergneustadt.de

### Impressum

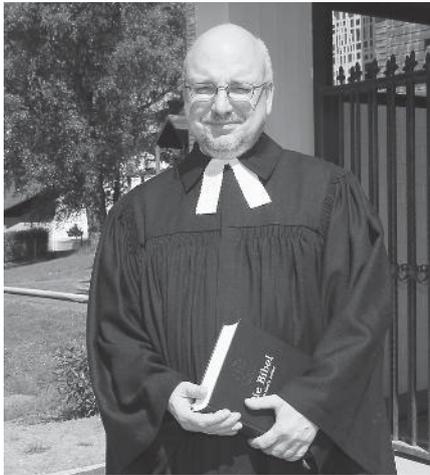
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
16. September 2015

Geplant sind unter anderem die gemeinsame Ausleihe von Pausenspielzeug, gemeinsame AGs ab dem 2. Schulhalbjahr und ein gemeinsames Bücherkino.

Ein ganz wichtiger Punkt dieses Programms wird schon sehr bald umgesetzt. Am 12. September wird der Zusammenzug mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. Dazu laden die beiden Schulen herzlich ein. Weitere Informationen sind unter [www.ggs-berg-neustadt.de](http://www.ggs-berg-neustadt.de) oder [www.kgs-bergneustadt.de](http://www.kgs-bergneustadt.de) zu erfahren.

## Ein herzliches Willkommen für Pfarrer Michael Striss

Ende Juni wurde Michael Striss (Bild unten) als neuer Landespfarrer im besonderen Auftrag im Kirchenkreis An der Agger im Evangelischen GemeindeCentrum Bergneustadt-Hackenberg feierlich in sein neues Amt eingeführt.



„Ich wünsche Ihnen, lieber Bruder Striss, dass durch Ihren Dienst das Wort vom versöhnenden Handeln Jesu Christi neu aufleuchtet und dass Sie durch ihren Dienst Menschen ermutigen, miteinander und aneinander Lasten zu tragen und damit die Liebe Gottes, die Jesus Christus geschenkt ist, im Alltag umzusetzen“, gab Superintendent Jürgen Knabe in seiner Ansprache dem

## ÖFFNUNGSZEITEN

### → Das Rathaus ...

... ist Montag bis Freitag von 8.00 - 12.30 Uhr, Montag von 14.00 - 17.00 Uhr sowie Mittwoch von 14.00 - 16.00 Uhr geöffnet. Das Sozialamt ist mittwochs geschlossen.

### Der Bürgerservice ...

... ist Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 - 12.30 Uhr, Donnerstag durchgehend von 7.00 - 14.00 Uhr, Montag von 14.00 - 17.30 Uhr und Mittwoch von 14.00 - 16.00 Uhr geöffnet.

**Darüber hinaus öffnet der Bürgerservice in der Regel an jedem 1. Samstag im Monat von 10.00 - 12.00 Uhr. Der nächste Termin ist der 5. September.**

Über die regelmäßigen Rathaus-Öffnungszeiten hinaus, können Terminvereinbarungen getroffen werden.

Die Stadtverwaltung ist tel. erreichbar unter der Nr. 404-0. Die Fax-Nr. lautet 404-175.



Superintendent Jürgen Knabe übernahm die feierliche Einführung von Pfarrer Michael Striss.

neuen Pfarrer mit auf den Weg. Nachdem Knabe im Anschluss den feierlichen Akt der verpflichtenden Einführung vollzogen hatte und ihm seinen Segen zusprach, richteten Mitglieder des Presbyteriums und des Kreissynodalvorstands noch ausgewählte Bibelworte an den neuen Pfarrer.

Dieser bewies indes in seiner Predigt, dass er mit sichtbarem Geschick und Freude an seiner Aufgabe die Aufmerksamkeit der Gemeinde auf sich ziehen kann. Dabei zeigte der gebürtige Berliner mit rheinländischem Humor, dass er seine Zuhörer dabei auch durchaus zum Lachen bringen kann. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Gospelchor der Evangelischen Kirchengemeinde Bergneustadt unter der Leitung von Hans Wülfing.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es im Gemeindehaus einen Empfang für Michael Striss und seine Frau Sigrid mit Grußworten und Glückwünschen von neuen und auch alten Freunden und Wegbegleitern, die den Weg zu seinem Einführungsgottesdienst nach Bergneustadt gefunden hatten. Der 52-jährige hat sein neues Zuhause in Bergneustadt gefunden und unterstützt künftig den 2. stellvertretenden Superintendenten,

Skriba Andreas Spierling, bei seiner Arbeit in der Neustädter Gemeinde, macht wichtige seelsorgerische Vertretungsdienste im Kreis Krankenhaus Gummersbach und versieht weitere Dienste und Sonderaufgaben im Kirchenkreis An der Agger.

## Bücherschrank auf dem Hackenberg eröffnet

Die Bewohner und Bewohnerinnen des Neustädter Stadtteils freuen sich ab sofort über eine eigene Tauschbücherei. Nachdem am 10. Mai die ersten neu gestalteten Flächen des Spiel- und Parkbands Leienbach auf dem Hackenberg ihrer Bestimmung übergeben wurden, freuen sich die Bewohnerinnen und Bewohner über weitere Maßnahmen. Am 13. Juni hat ein Bücherschrank auf dem Breslauer Platz als ganz besonderer Hingucker eröffnet. Er lädt ab sofort zum Schmökern und Tauschen von Büchern ein.

Die neue „Bücherzelle“ ist das Ergebnis vieler helfender Hände. Die Arbeitsgruppe „Image und Identität“ hat die Idee eines Bücherschranks des Landschaftsplaners Thomas Wündrich aufgegriffen und in Begleitung des Projektmanagements



Den Breslauer Platz auf dem Hackenberg ziert jetzt eine künstlerisch gestaltete Bücherzelle.

„Stadtteilerneuerungsprojekt Hackenberg“ umgesetzt. Die Bergneustädter Spedition Gotthard Hillebrand holte die Telefonzelle aus dem Zentrallager bei Berlin ab und brachte sie vor die Haustüre von Herrn Kraft, der die Telefonzelle zu einem Bücherschrank umbaute. Die Firma Garten- und Landschaftsbau Peter Eyberg montierte den Bücherschrank dann auf dem Breslauer Platz.



Für die farbliche Gestaltung hat die Arbeitsgruppe „Image und Identität“ den Sprayer Tim Rothstein vorgeschlagen, der in Bergneustadt bereits durch die Gestaltung des Eiskellers und des Jugendtreffs bekannt ist. Seit fünf Jahren ist er inzwischen in der Szene aktiv. Vor zwei Jahren hat er das Kleinunternehmen Farbenkunst Rothstein gegründet und bietet seitdem Workshops mit Kindern und Jugendlichen sowie Auftragsarbeiten an. Sein Markenzeichen sind sogenannte „Farbi-Monster“, aus deren Familie nun ein Bücherwurm die Rückseite der neuen Bücherzelle auf dem Hackenberg schmückt.

Die Bücherzelle ist schon jetzt prall gefüllt mit Büchern. Damit sie auch weiterhin ansehnlich bleibt, kümmern sich drei Paten

um Büchernachschub, Sauberkeit und die Sortierung der Bücher. Mit der Bücherzelle und dem neuen Breslauer Platz ist ein weiterer Meilenstein der Neugestaltung des Stadtteils geschafft. Die Aufwertung des Schulhofs und der BGS sowie die Gestaltung der Flächen am Stentenberg sind die nächsten Projekte, die noch in diesem Jahr umgesetzt werden sollen.

## Oberbergs Schotten auf den Inveraray Highland Games 2015

Die Bergneustädter Michael und Susanne Enders waren auch in diesem Jahr wieder auf Einladung des Herzogs von Argyll bei den Highland Games (World Caber Championships) in Schottland vertreten. Das Ehepaar ist Teil des in Bergneustadt ansässigen „Clan Campbell Society Germany“ (CCSG). Der Clan bildet die deutsche Abordnung des schottischen „Clan Campbell“ rund um Torquhil Ian Campbell, dem 13. Duke of Argyll.

Neben den Disziplinen Baumstammwurf, Radrennen, Hammerwurf, Piping, Highland Dance und Gewichtheben, gab es in diesem Jahr einen neuen Wettbewerb, den 1.600 Meter-Lauf der Frauen. Die Bergneustädter Abordnung spendete für diese Disziplin einen Wanderpokal. Die Gewinnerin aus Edinburgh wurde gleichzeitig nationale Meisterin. Bei den einzelnen Wettkämpfen traten Teilnehmer aus Kanada, Australien, Neuseeland, USA und UK gegeneinander an. Als einziger Deutscher nahm das CCSG Clan-Mitglied Axel Römer aus Marienheide an den Piping Competitions im Einzelwettbewerb im Dudelsackspielen teil.

Im eigenen Zelt des CCSG fanden sich viele Besucher ein, aus Deutschland alleine weit über 100. Der Clan Mac Laren und der Clan Mac Gregor besuchten ebenfalls den deutschen Ableger des Clans. Michael und Susanne Enders freuten sich besonders über den Besuch der Clan Campbell Society aus den Vereinigten Staaten von Amerika. Dabei wurden zahlreiche Broschüren der Stadt Bergneustadt verteilt.

Auch der Herzog von Argyll und seine Frau, die Duchess besuchten das Neustädter Ehepaar. Sie bedankten sich herzlich für

die erneute Teilnahme und für das Gastgeschenk, ein Präsentkorb mit lokalen Spezialitäten aus Oberberg. Ein weiteres Highlight der Reise war die Einladung des Clan Mac Laren zu ihren Highland Games nach Lochearnhead.



Übergabe des Pokals an die Landesmeisterin im 1.600 Meter-Lauf

Michael und Susanne Enders hatten hier die große Ehre, bei der Parade mitgehen zu dürfen. Dies war insofern besonders, dass zum ersten Mal in der Geschichte Mitglieder des Clans Campbell hierzu eingeladen wurden. Für das nächste Jahr haben sich weitere deutsche Clan Societies angekündigt, um Inveraray Castle und die Highland Games zu besuchen.

## Abenteuercamp an der Aggertalsperre

Zum sechsten Mal in Folge hat die Stadt Bergneustadt, vertreten durch die Begegnungsstätte Hackenberg, in Kooperation mit dem Jugendzentrum Nümbrecht, innerhalb des Sommerferienspaßes ein gemeinsames Zeltlager für Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren auf dem Jugendzeltplatz an der Aggertalsperre ausgerichtet. Seit zwei Jahren ist die GeWoSie Bergneustadt als dritter Kooperationspartner mit dabei.

26 Kinder aus dem Oberbergischen Kreis erfreuten sich vom 28. Juni bis 5. Juli an vielen verschiedenen Aktivitäten. Zum abwechslungsreichen Programm gehörten Kanutouren, eine Nachtwanderung, Segeln mit den Mitgliedern der Behinderten Sportgemeinschaft Gummersbach, die neben dem Jugendzeltplatz an der Aggertalsperre einen Standort mit Segelschule haben, eine Tageswanderung mit Mittagspause und Grillwürstchen rund um die Genkel-Talsperre sowie viele andere Sport- und Spielattraktionen. Das abendliche Lagerfeuer mit Gitarrenmusik, Gesang und Marshmallows durfte natürlich auch nicht fehlen. Nachdem die Veranstalter in den letzten zwei Jahren großes Pech mit dem Wetter hatten, stand in diesem Jahr, bei fast tropischen Temperaturen, dem Schwimm- und Badespaß nichts im Wege. Die Kinder genossen in vollen Zügen das sonnige Wetter auf dem Jugendzeltplatz Aggertalsperre.

Der Besuch des Allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters, Johannes Drexler und des Fachbereichsleiters der Stadt Bergneustadt, Uwe Binner, erfreute die Kinder umso mehr, da die beiden Naschwerk und „Bares“ für



Lord of Lorne Archie Frederik Campbell, Lord Rory Campbell, Torquhil Ian Campbell 13. Duke of Argyll, 6 Duke of UK., Michael Enders (v.r.)



**WIR HABEN IHRE  
BESONDEREN GESCHMACKSMOMENTE...**

**Drenks**  
Feine Kost & schöne Dinge...

Bei uns finden Sie alles, was das Genießerherz begehrt. Mit erlesener Feinkost, Weinen, Delikatessen, Porzellan und Accessoires finden Sie immer das passende Geschenk für sich und Ihre Lieben...

**GENIEßEN SIE AUCH UNSERE KÖSTLICHEN KAFFEEVARIATIONEN!**

DRENKS • Kölnerstr. 246 • 51702 Bergneustadt • drenks.de

Damen und Herren Salon  
**Luido Reinhagen & Bianca Thoiss GbR**  
- Friseurmeister -  
- Friseurmeisterin -  
Bei uns dreht sich alles um Ihre Haare!  
Eschenstr. 17 • 51702 Bergneustadt • 02261 42952

**NUSCHDRUCK**  
Ihr fairer Partner für Drucksachen, Grafisches und Neue Medien

Satz Gestaltung Web-Design  
Offset- und Digitaldruck  
Schneiden Falzen Heften u.v.m.

51645 Gummertsbach-Derschlag | Kölner Str. 18 | Tel. 02261/531 91-92 | Fax 531 93 | info@nuschdruck.de

# BUSREISEN UND TAXI



fahr mit **Spahn**



0 22 61 / 94 94 54

0 22 61 / 44 44 0

- Flughafentransfer
- Arztbesuch
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Rollstuhlfahrzeug
- Fahrten zu allen Gelegenheiten
- Clubfahrten
- Vereinsfahrten
- Tagesfahrten
- Mehrtagesfahrten
- Klassen-Schulfahrten
- Seniorenreisen
- Einkaufsfahrten

[www.busreisen-spahn.de](http://www.busreisen-spahn.de)

[spahnreisen@t-online.de](mailto:spahnreisen@t-online.de)

**BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG**

# Morfidis

**Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechnik**

**MEISTERBETRIEB**

Kölner Straße 352a  
51702 Bergneustadt  
Tel.: 0 22 61/47 02 00  
Fax: 0 22 61/47 02 78

Mobil: 01 71 / 5 26 08 44  
E-mail: [info@morfidis.de](mailto:info@morfidis.de)  
Internet: [www.morfidis.de](http://www.morfidis.de)

*Ihr Partner für:*

- Moderne Heiztechnik
- Brennwerttechnik
- Solartechnik
- Badsanierung
- Regenwassernutzung



Vertreter der Bergneustädter Stadtverwaltung besuchten die Kinder und Betreuer des Zeltlagers auf dem Jugendzeltplatz an der Aggertalsperre.

kühlendes Speiseeis mitgebracht hatten. Die Organisatoren des Ferienlagers an der Aggertalsperre, Oliver Werner vom Jugendzentrum Nümbrecht sowie Michael Morfidis und Sedi Alaftekin von der Begegnungsstätte Hackenberg, zeigten sich über den spontanen Besuch aus der Verwaltung erfreut. Viele der teilnehmenden Kinder sehnen sich schon jetzt nach dem nächsten „Abenteuercamp“ an der Aggertalsperre im Sommerferienspaß 2016.

## Starke und begeisterte Schüler sind das Ziel für ein starkes Oberberg

Kopfrechnen wird zum fünften Mal zur „olympischen Disziplin“ und ist ein fester Bestandteil des Vertrages zwischen der Firma NORWE und der Gemeinschaftshauptschule (GHS) im Rahmen der KURS Kooperation, die bereits seit Februar 2006 besteht.

Insbesondere die MINT-Kompetenzen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) bilden die Grundlage für viele technische Berufe und sind daher wichtige Bausteine in der Ausbildung. Daher gilt es, die Schüler immer wieder zu fordern, aber auch zu fördern. „Wir versuchen auf spielerische Weise die Schüler zu erreichen und wollen mit verschiedenen Aktionen die Stärkung der MINT-Kompetenzen nachhaltig fördern und alle Teilnehmer begeistern“, berichtet Marlene Weiner, geschäftsführende Gesellschafterin und Unternehmenssprecherin der NORWE GmbH aus Pernze.

Die erste Phase der Olympiade zur Ermittlung der Klassensieger erfolgte mündlich in den jeweiligen Stufen 5/6, 7/8 und 9 im Mai. Die drei besten Schüler erreichten die Zwischenrunde zur Ermittlung der Stufen-

sieger. Am 19. Juni wurden die einzelnen Stufensieger ebenfalls nur mit mündlichen Prüfungsaufgaben ermittelt.

Das Finale fand am 24. Juni, ebenfalls mündlich, im Foyer der GHS statt. Carmen Bloch begrüßte die Gäste und Teilnehmer vor großem Publikum und stellte die Stufensieger vor: Daniel Seidel (5a), Fatma Gürbüz (5b), Quentin Stumm (6b), Alexej Bergen (6b), Marlon Michel (7b), Emin Er (7b), Steven Sourou (8a), Nuray Cakir (8a), Denis Siejek (9a) und Talat Yildiz (9c).

Sieger der Jahrgangsstufen 5 bis 7 wurde nach einem spannenden Wettkampf mit 14 Punkten Marlon Michel, dicht

gefolgt von Emin Er mit 12 Punkten. Der Wettbewerb der Jahrgangsstufen 8 und 9 entwickelte sich zu einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Talat Yildiz und Denis Siejek, welches Talat Yildiz mit 10 zu 8 Punkten knapp für sich entscheiden konnte. Marlene Weiner, Geschäftsführerin der NORWE GmbH, überreichte die Preise an die beiden Schulsieger und an die besten Schüler jeder Stufe. Bürgermeister Wilfried Holberg betonte in seinen Worten an die Beteiligten, dass die wichtigen MINT-Stärken die Grundlagen für die Ausbildung bilden und zeigte sich sichtlich beeindruckt von den schnellen Zahlen-Jongleuren.



NORWE Geschäftsführerin Marlene Weiner und Bürgermeister Wilfried Holberg gratulierten den Siegern der diesjährigen Kopfrechnen-Olympiade.

## Ökumenisches Fest in Bergneustadt

Am 21. Juni feierten die evangelischen und katholischen Christen ein gemeinsames Fest. Beide Konfessionen begannen mit einem Gottesdienst in ihren Kirchen. In der katholischen Messe wurde Kaplan Dr. Heribert Lennartz verabschiedet. Verschiedene Chöre aus dem Pfarrverband Oberberg Mitte und der Kindergarten Don Bosco gestalteten die Festmesse musikalisch mit. Zum Abschluss der Heiligen Messe wurde dem Kaplan ein Messkoffer, stellvertretend für den Pfarrverband Oberberg Mitte, von Aloisia Krapfl und Michael Jonen überreicht.

In der Versöhnkirche wurde der Familiengottesdienst von verschiedenen Chören und Gruppierungen gestaltet. Nach diesem zogen die Gemeindemitglieder mit einer brennenden Laterne nach St. Stephanus, wo für das gemeinsame Fest schon alles vorbereitet war.

Pfarrer Andreas Spierling und Pfarrer Christoph Bersch hielten kurze Begrüßungsansprachen und eröffneten das gemeinsame Fest. Zwischen den Ansprachen gaben die Kindergartenkinder ein Lied zum Besten und Pastor Bersch segnete das neue Außengelände des Kindergartens ein. Dieses toll gestaltete Gelände wurde von den vielen Kindern den ganzen Tag in Beschlag genommen. Der Bläserkreis der Evangelischen Kirchengemeinde unter der Leitung von Hans Wülfing spielte mehr Musikstücke und der CVJM sowie die Messdiener hatten mehrere Spiele für die Kinder und Jugendlichen vorbereitet. Am Ökumenestand konnte man sich über ihre

Arbeit informieren. Außerdem gab es einen Bibelaufschlagwettbewerb. Bevor der ökumenische Segnungsgottesdienst begann, hatte man noch die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim zu stärken. Dies wurde von der katholischen Frauengemeinschaft organisiert.

Mit dem Licht aus der Versöhnkirche zogen die drei Geistlichen, Pfarrer Christoph Bersch, Pfarrer Dietrich Schüttler und Pfarrer Andreas Spierling, zum Abschluss in die gut besuchte St. Stephanus-Kirche ein.

Während des Gottesdienstes wurde die neue Friedenskerze gesegnet, die in Zukunft bei vielen ökumenischen Gebetsstunden oder Gottesdiensten brennen soll. Der Gospelchor der Evangelischen Kirchengemeinde und Bläser gestalteten den Gottesdienst musikalisch. Das ökumenische Fest wurde von vielen Gemeindemitgliedern der beiden Kirchen gut angenommen und es gab zahlreiche Möglichkeiten, sich kennenzulernen und auszutauschen. Ein Dank gilt den vielen Helfern aus beiden Gemeinden, die so ein Fest erst möglich machen. In Zukunft soll dieses gelungene Fest wiederholt werden.

## Besucherrekord beim 14. Bergneustädter Rathausplatz Open Air

Es gab rund um Bergneustadt Menschen, die sich schon seit Wochen auf das Rathausplatz Open Air gefreut haben. Schließlich ist das Musik-Spektakel, das die Stadt Bergneustadt in Kooperation mit der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt und der Agger-



# Optik-Schmuck

# Dörre





Impressionen vom 14. Bergneustädter Rathausplatz Open Air



# G. Preuß & Sohn <sup>GmbH</sup>

Ihr Meisterbetrieb · Tel. 02261/41134

**Auf gute Freunde  
ist Verlass...**



**...auf gute Heizungen auch!**

**Zuverlässigkeit & Qualität  
sind unsere Stärken –  
auch für Ihr Bad & Sanitärinstallation  
sind wir der kompetente Partner**

Verein für soziale Aufgaben e.V.

## »Das Lädchen«

Kleidung aus 2. Hand

Talstraße 2 - 51702 Bergneustadt - Tel. 02261-48850



**Carola Schönstein  
Die freundliche Pflege  
in Bergneustadt & Umgebung**

Sie brauchen Pflege-Unterstützung?  
Gerne beraten wir Sie und sind persönlich für Sie da!

**Wir bieten Ihnen:**

- Alles rund um die ambulante Pflege
- Palliativ-Pflege
- Services für Menschen mit Migrations-Hintergrund, z.B. Pflegeverträge in türkischer Sprache u.v.m.
- Pflege Café

Carola Schönstein · Kölner Str. 374 · Tel.: 02261/9154093

**SCHLEIFMASCHINENVERLEIH  
MIT FACHMÄNNISCHER BERATUNG**

Parkettlegermeister W. Kuchler

Tel. 02763/6782  
E-Mail: wkuechler@gmx.de



**fliesen funke e.k.**  
fliesen - mosaik - naturstein

**ausstellung - verlegung**

olper str. 64 | 51702 bergneustadt  
tel. 02261/45066 | fax 02261/48970  
info@fliesenfunke.de | www.fliesenfunke.de



**BRAND  
BESTATTUNGEN**

Erd- und Feuerbestattungen  
Überführungen · Sarglager  
Erledigung aller Formalitäten

WIESENSTRASSE 44 • 51702 BERGNEUSTADT  
TEL. 02261/41853

**Schimmel,  
feuchte Wände?  
TÜV-zertifizierter Sachverständiger**

Für Schimmelpilzerkennung,  
-bewertung und -sanierung!

**Peter Nolden**  
02261/48689

02261-41924 info@karosseriebau-faulenbach.de



**Faulenbach**  
Karosseriebau + Lackiererei

Spezialwerkstatt für Reisemobile  
und Wohnwagen jeden Typs  
Diesel- + Abgasuntersuchungen  
Neu- und Umbauten  
Bremsendienst  
Meisterbetrieb  
TÜV im Hause

**Unfall** ...über 100 Jahre  
in Bergneustadt

## Sommerinterview mit Bürgermeister Wilfried Holberg

Bürgermeister Wilfried Holberg ist seit gut einem Jahr in seinem Amt. Die Sommerferien und ein erster längerer Urlaub in dieser Zeit sind ein guter Anlass, auf die Erfahrungen des ersten Jahres zurückzuschauen und einen Blick nach vorne zu richten. Redakteur Michael Kleinjung von *Bergneustadt im Blick* (BiB) hat die Gelegenheit zu einem Interview mit dem Bürgermeister genutzt.

**BiB:** Herr Holberg, Sie haben im Juni Ihren Sommerurlaub in Griechenland verbracht. Konnte man sich angesichts der dort herrschenden Krise ausreichend erholen und wurde man häufig an die wirtschaftlichen Sorgen in seiner eigenen Kommune erinnert?

**Wilfried Holberg:** Die wirtschaftlichen Sorgen in der eigenen Kommune waren in den ersten Tagen des Urlaubs in meinem Bewusstsein nicht so vordergründig wie der Gedanke an die Ratssitzung vom 24. Juni. Ich bin mit meiner Frau am folgenden Tag geflogen und insofern schwang die Erinnerung an den Ratsbeschluss noch schwer nach, weniger persönlich, als vielmehr im Erschrecken darüber, mit welcher gefühlten Rücksichtslosigkeit hier Macht ausgeübt worden ist. Der erkennbare und sich einstellende Bürgerwille in Fragen einer Kauflandansiedlung wurde bei der Beschlussfassung leider nicht berücksichtigt.

Das hat mir sehr zu schaffen gemacht. Unseren Urlaub in Griechenland hat es aber nicht weiter beeinträchtigt. Von den dortigen finanziellen und wirtschaftlichen Sorgen lebten wir auf der Ferieninsel Kos weitgehend abgeschirmt. Letztlich ist das, was dem griechischen Volk widerfährt, bei Weitem gravierender als das, was wir hier in Bergneustadt zu bewältigen haben. Damit möchte ich nicht verhehlen, dass es den einzelnen Bürger in Bergneustadt eben auch hart trifft. Wir kommen aber aus einer anderen Grundsubstanz, deshalb kann man das nicht unmittelbar miteinander vergleichen.

**BiB:** Trotz Ihrer großen Bemühungen auch schon im Vorfeld dieser Ratssitzung, dem Bauvorhaben der Einzelhandelskette Kaufland zu entsprechen, hat sich der Rat gegen das Projekt entschieden. Wie gehen



Inmitten der Bergneustädter Bürgerschaft führte Michael Kleinjung (li.) von „Bergneustadt im Blick“ das Sommerinterview mit Bürgermeister Wilfried Holberg.

Sie persönlich mit solchen Situationen um?

**Wilfried Holberg:** Ich hoffe, dass sich eine solche Situation nicht so häufig wiederholt. Von der Dimension her hat die Entscheidung erhebliche und nachhaltige Auswirkungen auf unsere Stadt. Insofern ist das Erlebte schon besonders und so habe ich es auch betrachtet. Es war mir im Vorfeld wichtig, unter den sich abzeichnenden unterschiedlichen politischen Sichtweisen zu diesem Thema dennoch zu versuchen, die vermeintlichen „Projektgegner“ auf der sachlichen Ebene mit einzubinden. Ich wollte sie dazu bewegen, sich die Dimension dessen, was daraus im positivsten Sinne hätte entstehen können, bewusst zu machen. Das ist mir nicht gelungen, was ich bedaure. Hier ist eine bedeutsame Entwicklungschance für die Stadt nicht genutzt worden.

**BiB:** Wie schätzen Sie die Auswirkungen der misslungenen Einführung der Sekundarschule in Bezug auf die kommenden Finanzhaushalte ein? Liegen die bindenden Ziele des Stärkungspaktes noch auf Kurs oder haben sich die Rahmenbedingungen alleine dadurch schon verschlechtert?

**Wilfried Holberg:** Wenn hiermit das Umnutzungs- oder Veräußerungspotenzial an

einem Schulgebäude gemeint ist, habe ich persönlich von Anfang an die vor einem Jahr in Aussicht gestellten 300.000 Euro Konsolidierungsmasse als etwas zu hoch eingeschätzt. Grundsätzlich ergibt sich aber hieraus eine generelle Verschlechterung der Konsolidierungsmasse.

Durch die Zusammenführung der Grundschulen KGS und GGS „Auf dem Bursten“ rückt ein anderer ausgewiesener Konsolidierungsbeitrag in greifbare Nähe. Wir können in der Erdgeschosssetage des Schulgebäudes der ehemaligen KGS die Stadtbücherei ansiedeln und durch Leerziehen der oberen Etage Kosten einsparen. Nachgelagert steht dann das Büchereigebäude in der Altstadt zur Veräußerung an. Hierdurch werden sich hoffentlich substanzialle Mittel als Konsolidierungsbeitrag erwirtschaften lassen. Insgesamt sehe ich bei den Konsolidierungspotenzialen keine bedrohliche Verschlechterung.

**BiB:** Sie sind auch Wirtschaftsförderer unserer Stadt, wie geht es mit der weiteren Vermarktung im Gewerbegebiet „Lingesten“ voran?

**Wilfried Holberg:** Soweit es möglich ist, setzte ich mit meinem Fachbereich IV (Bauen, Planen, Umwelt) alles daran, jedes noch so kleine Signal von Wirtschaftstreibenden aufzugreifen und in eine Ansiedlung oder Nutzung umzusetzen. Das ist allerdings ein schwieriges Geschäft, weil zunächst einmal die interessierten Unternehmen für Bergneustadt als Standort begeistert werden müssen.

Wir haben, noch unter Altbürgermeister Gerhard Halbe, den größten Teil des Lingesten an die Firma OPTIRENT verkauft. Die Unternehmensgebäude befinden sich im Bau. Die Vermarktung der mittleren Ebene an ein Bergneustädter Unternehmen ist inzwischen auch unter Dach und Fach, sodass dadurch unsere Ressourcen, was freie Gewerbefläche angeht, deutlich geschrumpft sind.

Durch den anstehenden Weggang der Firma Bühler und die Schließung von Sandvik haben wir allerdings demnächst Bestandsressourcen in der Stadt anzubieten, die zwar nicht in unserem Eigentum stehen, die aber unter Einbeziehung der Eigentümer und in



Der Bürgermeister beim Besuch des Baubetriebshofs mit den Mitarbeitern.

deren Sinne an jeden Interessenten weitergeleitet werden. Diese Akquisebemühungen können allerdings, wie jüngst mit einem Mittelständler aus Lindlar leider geschehen, nicht beim ersten Versuch Erfolg haben.

Eine weitaus größere Perspektive würde uns die Entwicklung des Potenzialgebietes „Schlöten II“ bieten, für die ein Investor bereit steht. Allerdings ist die Anbahnung zwischen Investor und den Grundstückseigentümern noch bei weitem nicht im umsetzungsreifen Stadium. Aber auch hierbei werde ich am Ball bleiben.

**BiB:** Sie sind jetzt ein gutes Jahr im Amt als Bürgermeister unserer Stadt. Entsprechen Ihre persönlichen Erfahrungen in der Zeit den Erwartungen und Vorstellungen, die Sie zu Beginn Ihrer Amtszeit hatten?

**Wilfried Holberg:** Im Wesentlichen ja! Neben den finanziellen Bedingungen unserer Stadt, die sich als noch gravierend schlechter herausgestellt haben als vermutet, war mir völlig klar, was mich in einer Verwaltung erwartet und was ich als Wirtschaftsförderer unternehmen würde. Es kamen Dinge hinzu, die mir ausgesprochen große Freude machen. Das ist zum einen der enge Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern, der eine Bereicherung für mein Leben ist und mich Freude ausfüllt. Ich merke zum anderen nahezu täglich, dass ich große Leidenschaft und Liebe für meine Heimatstadt und Freude an meinem Amt habe.

Und das, trotz einiger negativer Erfahrungen, wie zum Beispiel der Ablehnung der Sekundarschule durch die Elternschaft und dem Kauflandbeschluss. Ich empfinde aber keine persönliche Schuld hieran, messe mir also auch nicht die persönliche Verant-

wortung hierfür alleine zu. Erfolgreich war nach meiner Ansicht die Herstellung des Schulfriedens im Grundschulbereich an der Goethestraße. Es macht regelrecht Freude zu beobachten, wie alle Beteiligten mit Kraft und Einsatz an der neuen Gemeinsamkeit arbeiten.

In demokratischen Prozessen ist es normal und ausdrücklich gewollt, dass Mandatsträger ihre Entscheidungshoheit wahrnehmen. Die Ergebnisse sind zu akzeptieren und die Beschlüsse umzusetzen. Darüber hinaus ist es mein Bemühen, die Bürgerschaft über die wichtigsten Dinge in der Stadt so ins Bild zu setzen, dass der/die Einzelne versteht, worum es geht.

In Verbindung mit den zu erwartenden 1.255 Grundsteuerpunkten, die für 2016 in Rede stehen, könnte ein Bürgerforum umfassend und verständlich informieren. Über das Format und die Beteiligung werde ich mit der Politik sprechen. Dadurch würden zwar die traurigen Tatsachen nicht verbessert und nichts verhindert, aber es würde deutlich werden, warum Dinge so sind, wie sie sind.

**BiB:** Haben Sie den Eindruck, in dem vergangenen Jahr schon einige Dinge sichtbar verändert zu haben?

**Wilfried Holberg:** Veränderung ist schwer auszumachen, weil manche Anstöße, die gegeben werden, sich erst später sichtbar entfalten. Was unsere innere Verwaltung angeht, habe ich schon einige kleinere Dinge angestoßen, die Wirkung zeigen. So ist es mir ein besonderes Anliegen, im Rathaus sichtbar präsent zu sein und mit den Kolleginnen und Kollegen das Gespräch und den Kontakt zu suchen, wann immer sich die Möglichkeit hierzu bietet. Ich treffe im

Wesentlichen auf eine gut gelaunte, sehr engagierte Kollegenschaft, woraus sich eine gute Zusammenarbeit und ein bürgerorientierter Service entwickeln. Wenn wir als Verwaltung insgesamt den Bürgern gegenüber als Dienstleister auftreten, der bemüht ist und seine Sache gut macht, wird das durch die Bevölkerung auch rückgekoppelt und wertgeschätzt.

Beispielsweise wurde die Neustrukturierung der präventiven Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit umgesetzt, die seit vielen Jahren im fruchtbaren Zusammenwirken mit dem Förderverein Kinder, Kunst und Kultur e.V. allerbeste Arbeit leistet. Hier bedurfte es einiger organisatorischer Korrekturen, um diese wichtige und umfangreiche Aufgabe mit den knappen zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen mit gewohnter Qualität fortführen zu können.

Vielleicht ist es der größte kollektive Erfolg gemeinsam mit der Bürgerschaft, dass sich trotz der schlechten Rahmenbedingungen die Menschen in unserer Stadt wohlfühlen. Das nehme ich jedenfalls immer wieder wahr und empfinde es als sehr wertvoll. Wenn es uns insgesamt als Gemeinschaft gut geht, werden wir auch schwierige Zeiten gemeinsam überstehen.

**BiB:** Was reizt Sie besonders an Ihrem Amt?

**Wilfried Holberg:** Das ist in jedem Fall die Vielfalt der Aufgaben. Ich bin auf sehr vielen Feldern unterwegs, die thematischen Sprünge sind von einer Stunde zur anderen oft riesengroß. Das macht für mich einen Teil des Reizes aus. Die Zusammenarbeit mit sehr vielen Menschen ist spannend. Ich spüre, wenn mit engagiertem Vorarbeiten auch das Engagement anderer Beteiligter

Freibad auf Kurs - tolle Sommersaison!



wächst und somit etwas zu bewegen ist. Das macht mir Spaß und füllt mich aus.

**BiB:** *Wie kommen Sie als ehemaliger Kreisangestellter mit den vorhandenen Strukturen in der Bergneustädter Verwaltung zurecht?*

**Wilfried Holberg:** Grundsätzlich gut, auch wenn ich strukturellen Veränderungsbedarf erkenne. Zum Beispiel habe ich nie einen Hehl daraus gemacht, dass mir insbesondere die Personalpolitik bei meiner alten

mein Amt gestartet und muss nach einem Jahr feststellen, dass die Ziele, die ich mir vorgestellt habe zu erreichen, so leicht nicht zu erreichen sind. Wir wissen um die Individualität der kulturellen Herkunft und die zum Teil religiös geprägte Sicht unserer nicht bergneustadtstämmigen Bürgerinnen und Bürger auf die Dinge. Ich habe die tatsächlich existierende Fähigkeit und zum Teil leider auch die Bereitschaft der Menschen überschätzt, sich bis zu dem Grad in unsere Gesellschaft einzugliedern, dass

sind. Ich bin aber auch zu der Erkenntnis gelangt, dass wir den Grad, in dem uns Integration tatsächlich gelingen kann, gegebenenfalls neu definieren müssen. Hier bin ich inzwischen geläutert und habe mich von eigenen Illusionen verabschiedet. Das muss ich ehrlicherweise zugeben.

**BiB:** *Der Zuzug von Asylanten hat auch die Feste erreicht. Was erwarten Sie von den Bürgern im Umgang mit diesen Menschen?*

**Wilfried Holberg:** Tatsächlich zeichnet sich auch in Bergneustadt eine erkennbar verschärfte Situation mit Flüchtlingen und Asylbewerbern ab.

Inzwischen haben wir rund 150 Menschen mit Asylbegehren bei uns in der Stadt wohnen. Es ist meiner Verwaltung mit großem Engagement und Kreativität bisher gelungen, die Menschen weitestgehend dezentral unterzubringen, so dass es trotz der unterschiedlichen Herkunft, Kultur, Religion, Geschlecht und Familienstruktur bisher so gut wie kein Konfliktpotenzial gibt. Bei den Zuweisungsquoten durch die Bezirksregierung Arnsberg gibt es allerdings keine Begrenzung nach oben, so dass wir hier mindestens von der zweitgrößten zukünftigen Herausforderung für unser Gemeinwesen reden können.

Wir erleben aber auch schon seit einigen Monaten ein großes Engagement vieler Bergneustädterinnen und Bergneustädter bei der Bewältigung der Unterbringung und vor allem der Betreuung unserer Flüchtlinge und Asylbewerber. Bewundernswert und mit herzlichem Dank zu versehen! Zum Glück gibt es dieses große Potenzial an ehrenamtlicher Hilfsbereitschaft, die bestens strukturiert ist und in der sich Menschen sehr, sehr engagiert einbringen.

Meine Erwartung an die Bürgerschaft ist, dass wir weiterhin sorgsam und möglichst vorurteilsfrei miteinander umgehen, dass keine Sorgen und Ängste entstehen, ohne dass es Anlass hierzu gibt. Und: Die Fortsetzung der Toleranz, die die Bergneustädter schon jahrzehntelang bewiesen haben. Ich wünsche mir so miteinander umzugehen, dass die Not der Einen durch das Glück der Anderen, hier ständig leben zu dürfen, ein Stück weit aufgefangen wird.

**BiB:** *Was liegt Ihnen für das kommende Jahr besonders am Herzen?*

**Wilfried Holberg:** Das kommende Jahr wird uns vor die existenzielle Frage stellen, ob wir uns mit einer mehrheitlich beschlossenen Haushaltssatzung eigenständig auf den Weg in die nächsten Jahre machen können oder nicht. Das wird die Schlüsselentscheidung sein, die ab dann unsere Möglichkeiten definieren wird. Hierbei wird der bereits im Raum stehende Hebesatz zur Grundsteuer B von grauenhaften 1.255 Punkten der Dreh- und Angelpunkt sein, der über Selbstbestimmtheit oder „Zwangsverwaltung“ bestimmen wird.

Momentan bewegen wir uns als Stadt bei den beeinflussbaren Finanzen in etwa im Rahmen der Planungen, so dass aktuell keine extremen Ausschläge des Haushaltsanierungsplanung zu erwarten sind. Das ist auch das Ergebnis strikter Ausgaben- und Personaldisziplin.

Es gibt allerdings auch den nicht kalkulierbaren Teil der Derivate, sprich der Anlagengeschäfte aus vergangenen Jahren. Hier sind wir allein vom Marktgeschehen



*Der Bürgermeister hat immer ein offenes Ohr für die Belange der Bergneustädter Bürger.*

Dienststelle nicht immer gefallen hat. Nun ist es leicht Kritik zu üben, ohne selber substanzielle Verantwortung für das Kritisierte zu tragen. Jetzt, wo ich für die Menschen unserer Stadtverwaltung Verantwortung trage, möchte ich die Dinge auch gerne nach meinen Vorstellungen gestalten.

Hierbei treffe ich auf Strukturen, die unter meinen Vorgängern im Amt entstanden sind. Die Menschen haben sich so entwickeln dürfen, wie es die Rahmenbedingungen in den letzten Jahrzehnten vorgegeben haben. Das ist niemandem vorzuwerfen, weicht aber an der einen oder anderen Stelle von meinen Vorstellungen einer effektiven und bürgerorientierten Stadtverwaltung ab.

Wenn wir also mit unserem kleinen Personalstamm die Fülle der Arbeiten trotzdem mit hoher Qualität und Zeittreue für die Bürgerinnen und Bürger abwickeln wollen, wird es mit der Zeit einige Veränderungen und Korrekturen geben, die ich im rücksichtsvollen Umgang miteinander behutsam versuchen werde umzusetzen. Damit das gelingt, muss ich die Menschen von dem Weg dorthin überzeugen, sie beteiligen und dort „abholen“, wo sie stehen. Das birgt durchaus Härten in sich und hat auch schon zu Säuren geführt. Ich werde darauf achten, dass niemand Schaden nimmt.

**BiB:** *Unsere Stadt wird durch eine multikulturelle Gesellschaft geprägt. Sie haben die Bürger mit Migrationshintergrund aufgefordert, sich ehrenamtlich, beispielsweise in der Freiwilligen Feuerwehr, zu engagieren. Wie sehen Sie die Chancen dazu?*

**Wilfried Holberg:** Ich bin mit sehr viel Euphorie an den Integrationsgedanken in

wir insgesamt von einer Akzeptanz unserer Lebensbedingungen sprechen könnten. Es geht in jedem Fall langsamer, als ich es mir vorgestellt habe. Das will ich aber nicht beklagen, sondern es einfach zur Kenntnis nehmen und den Weg dorthin mit einem größeren Zeitfenster versehen.

Ich sehe nach wie vor keine Alternative zum unbedingten Bemühen um eine gesellschaftliche Annäherung in dem Maße, zu dem wir alle miteinander und bei aller Unterschiedlichkeit fähig sind. Ich habe hierfür zwei Projekte ins Auge gefasst, an denen man beispielhaft das Thema Integration festmachen kann. Zum einen geht es um die jungen Menschen aus Migrationsfamilien und deren Eingliederung ins Berufsleben nach Beendigung der Schullaufbahn. Wie oft festzustellen ist, findet dieser Prozess, im Gegensatz zu der bei uns üblichen Praxis, ohne oder mit sehr wenig Beteiligung der Eltern statt. Das soll im Projekt konkret in eine intensivere Beteiligung der Eltern umgewandelt werden, wodurch für die Jugendlichen ein höheres Maß an Bewusstsein entstehen und Verbindlichkeit erzeugt werden kann.

Zum anderen habe ich einen Projektansatz mit der Feuerwehr im Auge, wobei das gezielte Heranführen, besonders der jungen Leute ans Ehrenamt, auch die jeweilige Unterschiedlichkeit der Handhabung des Feuerschutzes im Herkunftsland der Menschen berücksichtigen soll. Für beide Projektskizzen habe ich Fördermittel beantragt.

Es ist meine feste Überzeugung, dass in Bergneustadt nach wie vor die Grundlagen für eine praktikable Integration von Menschen anderer Herkunft und Kultur gegeben



alternative  
energiesysteme  
oberberg gmbh  
die oberbergischen energiesparprofis



# Infoabend

Jeden Dienstag kostenlose Infoabende mit wechselnden Themen:

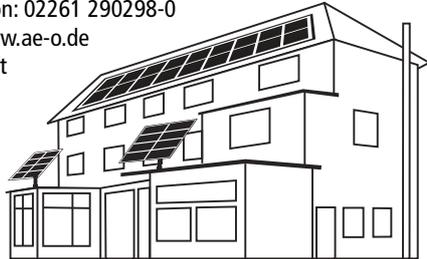
- Fotovoltaikanlagen
- Pelletheizungen
- Heizkesseltausch + Solar

Mehr Infos im Internet.

Anmeldung telefonisch oder online Plätze buchen:

Servicetelefon: 02261 290298-0

Internet: [www.ae-o.de](http://www.ae-o.de)  
Bergneustadt



**Kölner Straße 319**  
Die Adresse für alternative Energiesysteme.

## Stadtbücherei Bergneustadt am Kirchplatz

Montag - Freitag 10 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr

Mittwoch geschlossen

Tel. 02261 - 41718

[www.buecherei-bergneustadt.oberberg.de](http://www.buecherei-bergneustadt.oberberg.de)



## PFLEGEDIENST

Lydia Dirksen

51702 Bergneustadt  
☎ 022 61/4 21 71

Unsere examinierten Pflegekräfte bieten:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftliche Versorgung / Begleitsdienst
- Fachgerechte Versorgung



STEINMETZBETRIEB

*Rölle*



MARMOR

GRANIT

GRABMALE

EINFASSUNGEN

Kölner Straße a  
51702 Bergneustadt  
Tel. 022 61/4 59 28  
Fax 022 61/47 01 14  
[info@steinmetz-roelle.de](mailto:info@steinmetz-roelle.de)  
[www.steinmetz-roelle.de](http://www.steinmetz-roelle.de)

Das



im Party-Service

Ihr Service für Familien-  
und Firmenfeiern,  
Hausmessen, Events,  
Seminare, Tagungen!

AS-Party-Service e.K.  
Axel Schneider  
Küchenmeister · Diätkoch  
Olper Straße 56a  
51702 Bergneustadt  
Telefon 0 22 61 / 47 88 22

[www.as-party-service.com](http://www.as-party-service.com)

Der



Room-Service

Nebenan - nicht nebenher!  
Veranstaltungsraum für  
verschiedene Gelegenheiten,  
barrierefrei!

AS-Party-Service e.K.  
Axel Schneider  
Küchenmeister · Diätkoch  
Olper Straße 56a  
51702 Bergneustadt  
Telefon 0 22 61 / 47 88 22

[www.as-party-service.com](http://www.as-party-service.com)

### Lebensqualität verbessern, z.B.

- hellere Räume
- größere Räume
- Barrieren entfernen
- Wellness-Bad
- Intelligente Technik

### Energiekosten sparen, z.B.

- Dämmung Dach
- Dämmung Wände
- Dämmung Boden
- regenerative Energien
- Lüftungssysteme

Ganzheitliche Konzeption und Beratung  
Beantragung öffentlicher Fördermittel



Internet: [www.korthaus-gmbh.de](http://www.korthaus-gmbh.de)  
E-Mail: [info@korthaus-gmbh.de](mailto:info@korthaus-gmbh.de)  
Telefon : 0 22 61 - 4 11 06

# KORTHAUS

Beraten • Planen • Bauen

abhängig.

Wenn es uns nicht gelingen sollte, eine Haushaltssatzung 2016 auf den Weg zu bringen, wovon ich nach den bisherigen Äußerungen aus dem Umfeld der politisch Verantwortlichen ausgehe, werden wir, nach den Erfahrungen anderer Kommunen, aus der Selbstbestimmung herausgenommen und fremdverwaltet werden. So oder so wird das die größte Herausforderung für das kommende Jahr werden, die mir durchaus heftige Sorgen bereitet.

**BiB:** Welchen persönlichen Wunsch haben sie als Bürgermeister an die Bergneustädter Bürgerinnen und Bürger für die Zukunft?

**Wilfried Holberg:** Mein Zukunftswunsch ist es, dass wir nicht nachzulassen in dem vielfältigen ehrenamtlichen Engagement für das Gemeinwesen, die Gesellschaft, insbesondere die Menschen und die Kinder dieser Stadt. Ich sehe hierin das wunderbare Bindeglied, dass uns als Neustädter Gesellschaft zusammenhält.

**BiB:** Während Ihrer Wahl zum Bürgermeister haben Sie betont, nur für eine Wahlperiode zur kandidieren. Hat sich an dieser Einstellung etwas geändert? Wenn nicht, was möchten Sie später Ihrem Nachfolger gerne hinterlassen, was ist Ihr Ziel für die Stadt und die Verwaltung zum Ende Ihrer Amtszeit?

**Wilfried Holberg:** Zunächst basiert diese Aussage auf einem Versprechen, das ich meiner Frau zu Beginn meiner Kandidatur gegeben habe, die Zeit ab Eintritt in die Rente „gemeinsamer als bisher“ zu verbringen. Wenn ich es mir nicht mit ihr verderben will, dann muss ich mich an dieses Versprechen halten. Jetzt sagt man aber auch, dass man niemals nie sagen sollte; insofern möchte ich das heute auch nicht in Stein meißeln, obwohl es bisher keine andere Sicht auf die Dinge gibt.

Als selbst noch Lernender verbietet es sich, in diesem Stadium über Ratschläge an andere überhaupt nachzudenken. Auch für mein Mandat gilt: Abgerechnet wird zum Schluss und zwar durch die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt. Sollte es dann „mit mir als Bürgermeister“ einigermaßen in Ordnung gewesen sein, könnte man eventuell Unvollendetes weiterreichen. Sie merken: Sehr viel Konjunktiv!! Jede und

jeder ‚Neue‘ im Amt sollte sich nach meiner Meinung selber, mit eigenen Vorstellungen, eigener Kreativität und Ideen zurecht finden dürfen. Hierin liegen übrigens auch der Charme und die Chance eines Wechsels bzw. Neubeginns.

Da hat sich im Übrigen mein Vorgänger im Amt, Altbürgermeister Gerhard Halbe ganz vorbildlich verhalten. Er hat mir Glück gewünscht, wesentliche Erfahrungen geschildert, aber keine Ratschläge gegeben. Das Gleiche werde ich mir auch für die Zeit nach meinem Mandat vornehmen.

**BiB:** Vielen Dank für dieses Gespräch.

## Bergneustadt im Blick in Kürze

### • Doc Bones und die brennenden Buchstaben

In diesem Jahr gab es in den Sommerferien vom 29. Juni bis zum 5. Juli wieder eine CVJM-Freizeit, diesmal jedoch nicht „woanders“, sondern im heimischen Bergneustadt, genauer gesagt im GemeindeCentrum auf dem Hackenberg. Das Thema der Freizeit war „Doc Bones und die brennenden Buchstaben“. Doc Bones, ein hochprofessioneller Forscher, gespielt von Gemeindeferent Christoph Eggermann, hatte die Aufgabe, die 49 Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren zu Hilfsforschern auszubilden, um den Geheimnissen der Bibel auf die Spur zu kommen. Doch ohne einen Assistenten ist dies nicht so einfach. Daher hatte Doc Bones einen Helfer im Einsatz, gespielt von Benjamin John, der ihn auf Schritt und Tritt unterstützte.

Jeden Tag hatten Doc Bones und seine Hilfsforscher eine neue, biblische Aufgabe zu bewältigen. Am zweiten Tag hieß es beispielsweise: „Finden sie die Tafeln des Lebens!“ Hierbei handelte es sich um die Erforschung der zehn Gebote. Die Schriftrolle der Flammen war die Herausforderung des dritten Tages. Dabei ging es hauptsächlich um das Wort Gottes, welches alles richtet. Abgesehen von diesem Programm hatten alle auch außerhalb des GemeindeCentrums viel Spaß. Es gab eine spannende Forscherrallye rund um den Hackenberg, einen Besuch bei der Feuerwehr in der

Talstraße und einen Badenachmittag am Strandbad Bruch, das für eine angenehme Abkühlung aller sorgte. Der Sonntag bildete den Abschluss der Freizeit, wo es in einem Familiengottesdienst noch einmal um das Licht der Weisung ging, das Licht Gottes, welches uns den richtigen Weg durch unser Leben in dunklen Zeiten weist.

Ohne Helfer und Organisatoren wäre eine solche Freizeit jedoch nicht machbar gewesen. Ein großer Dank geht daher an Christoph Eggermann, den Organisator der Freizeit, das Küchenteam Dennis Stute und Martin Hirdes, an die Technik und an die vielen anderen tatkräftigen Mitarbeiter und Helfer, welche diese Aktion unterstützt haben. Aber auch die zahlreichen Kinder haben das Ereignis vor Ort bereichert, denn erst durch ihren tatkräftigen Einsatz, ihren Eifer und ihre Freude ist die Freizeit zu einem echten Forschererlebnis geworden.

### • Feuerwehrfest beim Löschzug Hackenberg

Am 1. Augustwochenende fand am Feuerwehrgerätehaus Hackenberg in der Breslauer Straße das traditionelle Feuerwehrfest statt.



Bei gutem und warmen Wetter fanden trotz der Sommerferien viele Hackenberger und Leienbacher den Weg zum Fest, um dort am Samstag bei Musik vom DJ und am Sonntag, beim Familientag, mit Unterhaltung des Musikzuges der Feuerwehr Bergneustadt ein paar gesellige Stunden mit Nachbarn und Freunden zu verbringen. Am Samstag hatte der TV Hackenberg seinen 124. Gründungstag und die Idee, diesen zum großen Teil bei der Feuerwehr zu verbringen. Als best besuchter Tag hat sich mittlerweile der Sonntag entwickelt, wo viele Familien den Weg zur Feuerwehr finden, um sich bei kühlen Getränken und der traditionellen Erbsensuppe zu stärken. Auch die nachmittägliche Kaffeerunde bei selbst gemachtem Kuchen fand großen Anklang.

### • Ein Ohrenschaus in den Ferien

Am 12. Juli fand in der Bergneustädter Altstadtkirche ein Konzert für Orgel und Trompeten statt. Trotz der Sommerferien fanden viele Zuhörer den Weg in die Kirche und sie erlebten einen wahren Ohrenschaus. Dr. Markus Müller, Andreas Form und Norman



Auf der Suche nach den Geheimnissen der Bibel nahmen in den Sommerferien 49 Kinder an einer spannenden CVJM-Freizeit im GemeindeCentrum Hackenberg teil.



In den Sommerferien fand in der Altstadtkirche ein Konzert für Orgel und Trompeten statt.

Müller, Trompeten und Kirchenmusikdirektor Hans Wülfing an der Orgel, spielten Werke von Georg Phillip Telemann, Vincenzo Petrali, Arcangelo Corelli und Felix Alexandre Guilman. Die Zuhörer bedankten sich bei den Künstlern für das abwechslungsreiche heitere Musizieren mit lang anhaltendem Applaus.

• **Zweites Kaffeekonzert der Chorgemeinschaft „Liederkranz“ im Jägerhof**

Am 8. August fand das zweite Kaffeekonzert des Chors in der Bergneustädter Altstadt statt. Der geschmückte Saal des Jägerhofs war schon vor Beginn fast vollständig mit gut gelaunten Gästen und Freunden aus Bergneustadt, Ostfriesland und sogar aus Holland gefüllt. Nachdem sich alle mit selbst gebackenem Kuchen, Kaffee, Schnittchen und Getränken versorgt hatten, begann ein unterhaltsames Programm aus dem Liedvorrat des Gesangvereins. Texte zum Mitsingen waren ausgelegt und so ließ sich das Publikum nicht lange bitten und sang und schunkelte besonders bei den „kölschen“ Melodien mit.

Zwischendurch trugen Mitglieder Gedichte und Verse zum Lob der Heimatstadt Bergneustadt und einen Verwechslungs-

Sketch vor. Besonderen Anklang fand die mundartliche Darstellung eines Chormitglieds zu seiner „Eintrittsgeschichte“ in den Liederkranz, bei der ein Lied rückwärts gesungen wurde. Wer in Zukunft im Chor mitsingen möchte, ist herzlich eingeladen. Keine Angst, das „Eintrittssingen“ wurde abgeschafft.

• **Ruhebänke am Baldenberger Weg von Wild-Grillern beschädigt**

Entlang des Baldenberger Wegs ist sowohl die dem Altbürgermeister Gerhard Halbe von der NABU Ortsgruppe Bergneustadt im letzten Jahr gewidmete Bank, als auch eine weitere städtische Bank, von Wild-Grillern beschädigt worden. Auf beiden Bänken sind Bretter angekockelt, mit großer Wahrscheinlichkeit durch Einmal-Grills, die irgendwelche Chaoten auf die Bänke gestellt und angezündet haben.

Reste solcher Grills fanden sich noch um die Bänke herum. Der stellvertretende Landesvorsitzende NABU NRW und Bergneustädter Ortsgruppenvorsitzender Heinz Kowalski zieht in Betracht, Anzeige gegen Unbekannt zu erstatten. „Wir werden die Bretter an unserer Bank natürlich austauschen und mit dem Bauhof reden, ob wir das für die städtische Bank gleich mitmachen sollen.“

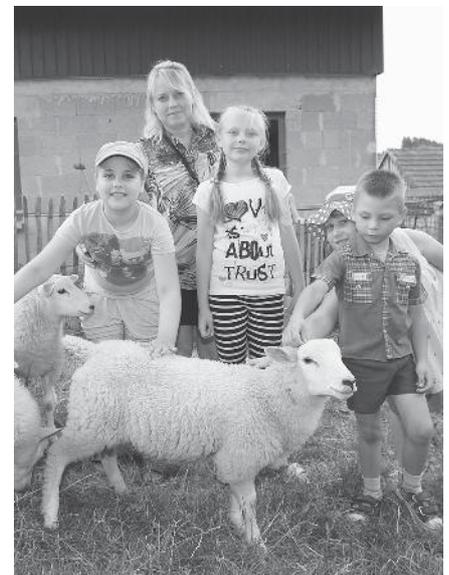


Die Chorgemeinschaft „Liederkranz“ gab ihr zweites Kaffeekonzert im Jägerhof.

• **Abschied von den kleinen und großen Gästen aus Gornel**

Am 26. Juli verabschiedete die Tschernobyl-Initiative Wiedenest ihre diesjährigen Gäste aus Gornel in Weissrußland. Drei Wochen voller Harmonie, Freude, Herzlichkeit und Dankbarkeit, die sieben kranke Kinder im Alter zwischen sechs und neun Jahren, ihre Mütter und das Wiedenester Team erlebt haben, sind vorbei. Etwa zwölf Mitarbeiter der Initiative der Evangelischen Kirchengemeinde Wiedenest hatten in den drei Wochen davor mit unterschiedlichen Einsätzen, wie Fahrdienst, Begleitung und Betreuung oder als Gastgeber für einen gelungenen Ablauf gesorgt.

Da auch das Wetter mitspielte, konnten Dank vielfältiger und großzügiger Spenden einige bewährte Aktivitäten aus vergangenen Jahren erneut durchgeführt werden, andere kamen hinzu. Programmpunkte waren beispielsweise der Besuch des Vogelparks in Eckenhagen und des Freizeitparks „Kettler Hof“ in Haltern, Einladungen zu Waffeln und Eis sowie private Nachmittagseinladungen zum Schlemmen, Spielen und Basteln.



Zu Gast auf dem Bauernhof Stoffel in Pernze

Die drei Wochen im schönen Käte-Strobelhaus in Oberrenge bereiteten allen Beteiligten viel Freude. Für das Wiedenester Team ist jedoch das Wichtigste, dass die Kinder, die alle an Immunschwächen oder Leukämie leiden, sich gut erholt haben. Nach Aussagen der Ärzte aus Gornel hält das bis zu einem Jahr an.

Ein Abschied mit Tränen auf beiden Seiten war nach der tollen gemeinsamen Zeit unvermeidlich. Für 2016 ist die 18. Einladung bereits vorgemerkt. Alle Einladungen sind ausschließlich aus Spenden finanziert. Für jede Unterstützung ist die Initiative dankbar. Bankverbindung: Evangelische Kirchengemeinde Wiedenest, IBAN DE 91 384 5000 0000 143552, Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt, Stichwort: „Den Kindern von Tschernobyl!“. Nähere Informationen gibt gern die Vorsitzende der Initiative, Gudrun Irle, unter der Telefonnummer 02261/41257.

• **Sechs Neuaufnahmen und acht Ehrungen bei der Neustädter SPD**

Die SPD Bergneustadt erlebte am 25. Juni eine ereignisreiche Mitgliederversammlung. Der Ortsvereinsvorsitzende Friedhelm Julius

Beucher freute sich zu Beginn der gut besuchten Mitgliederversammlung im Heimatmuseum, sechs neue Mitglieder aufnehmen zu können. „Die SPD ist auch weiter für junge Menschen attraktiv“, bemerkte Beucher vor der Versammlung, als er betonte, dass vier der neuen Mitglieder erst knapp Anfang zwanzig sind.

Worte des Dankes äußerte Beucher im Namen des SPD Vorsitzenden Sigmar Gabriel und der NRW Vorsitzenden Hannelore Kraft an langjährige Mitglieder. So wurde Rainer Gartmann für 10 Jahre geehrt. Eine Urkunde, Nadel und einen Büchergutschein bekamen Stefan Kuxdorf, Hein Kaldeich und Alberto Weschenbach für ihre 25-jährige SPD Mitgliedschaft. Seit 40 Jahre in der SPD sind Lore Gramlich und Rolf Scheinsteiner, die mit einer besonderen Urkunde, Nadel und Büchergutschein geehrt worden sind.

Ein Highlight war die Vorstellung des unabhängigen Landratskandidaten Jörg Bukowski. Er will in der Kreisverwaltung ein Umdenken bewirken. Es kann seiner Meinung nach nicht sein, dass Kommunen wie Bergneustadt mehr Kreisumlage zahlen müssen als sie Steuereinnahmen haben. Die Folge in der Kommune sind immer höhere Grundsteuererhebungsätze und damit Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger. Deshalb will Jörg Bukowski, gegenwärtig noch Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, die Kommunikation mit den Kommunen im Kreis verbessern.

• **Auf Radtour mit der Oberbergischen SPD nach Bonn**

41 Teilnehmer zählte die diesjährige SPD-Fahrradtour Bergneustadt-Bonn entlang von Dörspe, Agger, Sülz und Sieg an den Rhein. Start war wie immer an einem Sonntagmorgen neun Uhr vor dem Jägerhof in der Altstadt. Den Startschuss gab diesmal Morsbachs Bürgermeister und Landratskandidat Jörg Bukowski, der auch kräftig beim ersten „Getränkestopp“ im Derschlager Weidenbruch mithalf. Hier bewirbt die ehemalige Schützenkönigin aus dem Nachbarort, Helmi Schneider, seit Jahren die Pedaltreter, die am Ende der Tour in der Godesberger Traditionswirtschaft „Schamberger Hof“ bis zu 83 Kilometer auf dem Tacho hatten. „Bestes Radfahrwetter, keine Unfälle, lediglich einen Plattfuß, was will man mehr“, zog Organisator Friedhelm Julius Beucher am Ende eine positive Bilanz.



Start der Radtour der SPD nach Bonn ist in jedem Jahr der Jägerhof in der Altstadt.



Die Neustädter SPD freute sich über die zahlreichen Ehrungen in diesem Jahr.

• **Städtische Realschule Bergneustadt im Aufwind**

Dass das Motto der Städtischen Realschule Bergneustadt „Wir starten durch“ nicht nur leere Worte sind, bewies die Verleihung des Berufswahl-Siegels im Rahmen einer Feierstunde am 23. Juni in den Räumen der Volksbank Wiehl. Die Auszeichnung erhielt die Städtische Realschule Bergneustadt für ihre besonderen Leistungen im Bereich der Berufsvorbereitung. Durch ein breit gefächertes Spektrum an berufsvorbereitenden Angeboten für die Schüler, wie das Berufswahlportfolio, der Berufswahlpass, die Potenzialanalyse, die Berufsfelderkundung oder Betriebspraktika, wird den Jugendlichen ermöglicht, ihren Bildungsweg sowohl in der Berufsausbildung als auch im Beruf sowie in studienbezogenen Bildungsgängen der Sekundarstufe II gezielt fortzusetzen. Eine wichtige Rolle spielen dabei auch die Kooperationen mit den ortsansässigen Firmen „Metalsa“ und „Bühler“, sowie den drei oberbergischen Berufskollegs.

Ein besonderer Dank gilt Manife Al-Debi, die mit großem Engagement die Berufsvorbereitung vorantreibt. Der Begrüßung durch Landrat Hagen Jobi, der betonte, dass die Berufsvorbereitung in den Schulen durch die Zertifizierung nachhaltig gestärkt wer-

de, schloss sich Schulamtsdirektorin Ulla Barth an. Ehrungen einzelner Mitglieder der Jury für besonderes Engagement erfolgten durch die Bergneustädter Unternehmerin Marlene Weiner, Vorstandsmitglied der Oberbergischen Koordinierungsstelle Ausbildung.



Im Mittelpunkt der Feierstunde stand die Überreichung des Berufswahlsiegels an die Vertreter der Schulen. Neben sechs Re-Zertifizierungen konnte sich die Städtische Realschule Bergneustadt über ihre Erstzertifizierung freuen. Somit sind 14 der rund 60 oberbergischen Schulen zertifiziert. Die schulische Berufswahlvorbereitung der Städtischen Realschule Bergneustadt wurde von den Schülern Marco Welter und Martin Kandlen präsentiert. Schließlich nahmen Schulleiter Ralf Zimmermann und Manife Al-Debi in Begleitung einiger Schüler und Kollegen stolz ihre Auszeichnung entgegen.

• **„RiO - Rock im Othetal“**

Am 18. Juli fand in Neuenothe zum zweiten Mal unter den Othetaler Heimatfreunden (OHF) das Musikfestival „Rock im Othetal“, kurz „RiO“ genannt, statt. Der Platz unterhalb des Bürgerhauses lockte bei bestem Wetter viele begeisterte Zuschauer an. Mit „Empires Yard“!, „JFC“, „Karacho“, „burnout“ und „Die Platzhirsche“ sorgten fünf Bands aus der Region Bergneustadt



Die Othetaler „RiO-Macher“ sorgten auch gleich für die richtige Musik.

und Gummersbach für ordentlich Partystimmung im beschaulichen Neustädter Ortsteil. Dabei spielten sie gagefrei für einen gemeinnützigen Zweck. Unter anderem wird aus dem Erlös der Veranstaltung ein Taleingangsschild „Willkommen im Othetal“ im unteren Othetal errichtet.

„Die vielen Zuschauer und deren Reaktionen auf unser Fest haben uns bestärkt, ‚RiO‘ auf jeden Fall nächstes Jahr erneut zu veranstalten“, freuten sich die OHF. „Mit Unterstützung der Othetaler Bevölkerung, der Löschgruppe Othetal und dem TuS Othetal macht es immer mehr Spaß, solche Veranstaltungen durchzuführen.“ Das Motto „Wir fürs Othetal“ verbindet die drei Vereine. Dies ermöglichte während des Festivals beispielsweise den Zugang zu den notwendigen Räumlichkeiten und der Versorgung mit Strom und Wasser. „Ohne gegenseitige Hilfe wären solche Feste undenkbar.“ Die nächste Veranstaltung wird ein Fußballturnier, auch für Nichtsportler, im September sein, bei dem es ganz besondere Spielregeln gibt und der Fußball gar nicht so im Mittelpunkt steht, wie die Geselligkeit und das Miteinander.

• **Bergneustädter Jugendliche treffen Michaela Engelmeier MdB in Berlin**

Zehn Bergneustädter Jugendliche hatte Michaela Engelmeier MdB gemeinsam mit Meike Krämer, Sozialpädagogin und Patrick

Höller, Jugendleiter und Verwaltungsfachangestellter der Stadt Bergneustadt, in den Bundestag nach Berlin eingeladen und im persönlichen Gespräch einen eindrucksvollen Einblick in die Welt der Politik ermöglicht. Auch der Besuch einer Plenarsitzung und eine Führung durch das Reichstagsgebäude waren für alle Teilnehmer der Fahrt eine spannende Erfahrung.

Im Rahmen der fünftägigen Bildungsreise, welche durch die Friedrich-Ebert-Stiftung und den Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur ermöglicht wurde, nahmen die Jugendlichen an einem Seminar zum Thema „Demokratie erleben - Jugend und Politik“ teil und erfuhren durch Besuche geschichtsträchtiger Orte wie dem Stasi-Museum, der Topografie des Terrors oder dem Denkmal für die ermordeten Juden Europas, welche Bedeutung die Vergangenheit für unsere heutige Demokratie hat. Auch Dank des von der Friedrich-Ebert-Stiftung eingesetzten Referenten Alexander Freier, der die Gruppe in diesen Tagen begleitet und mit den Jugendlichen verschiedene Möglichkeiten der Beteiligung und Mitarbeit in der Kommunalpolitik erarbeitet hat, sind die Jugendlichen nun hoch motiviert, sich in ihrer Stadt politisch zu engagieren und Bergneustadt für die Zukunft mitzugestalten.

Für die Jugendlichen war diese Bildungsreise, da sind sie sich alle einig, der Start für die Neuerrichtung eines Gremiums, welches sich für die Interessen der Bergneustädter Jugend stark macht. Die ersten Projektideen wurden bereits in Berlin entwickelt und sollen sobald als möglich in die Tat umgesetzt werden.



Bergneustädter Jugendliche besuchten Michaela Engelmeier MdB im Berliner Reichstag.

**SANIEREN | BAUEN | FASSADENSCHUTZ**

Zuverlässigkeit, Termintreue, Planungssicherheit und faire Preise machen SEPA-Hochbau zur ersten Anlaufstelle für alle Bauträger, Bauherren und Immobilienbesitzer rund um Bergneustadt.

**Unsere Leistungen in der Übersicht:**

-  **SANIEREN | SUBSTANZIELL**
-  **BAUEN | BODENSTÄNDIG**
-  **DENKMAL | NACHHALTIG**

Gerne beraten wir Sie auch zu Ihrem Bauvorhaben. Sprechen Sie uns an, unter **02261 40 58 164** oder **info@sepa-hochbau.de**.

MEHR INFOS UNTER  
[WWW.SEPA-HOCHBAU.DE](http://WWW.SEPA-HOCHBAU.DE)



**SEPA HOCHBAU**  
BAU | HAND | WERK

SEPA Hochbau GmbH  
Seutenstraße 10,  
51702 Bergneustadt

Tel: +49 (0) 2261 40 58 164  
Fax: +49 (0) 2261 40 58 165

E-Mail: [info@sepa-hochbau.de](mailto:info@sepa-hochbau.de)  
Web: [www.sepa-hochbau.de](http://www.sepa-hochbau.de)

**Wir suchen  
Vorarbeiter/-in /  
Polier/-in**

Senden Sie Ihre aussagekräftige  
Bewerbung an die oben  
genannten Kontaktdaten.

• „Wald in Flammen“ beim Pustenbacher Waldfest

Wie jedes Jahr feierte der Löschzug 2 Dörspetal der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt am zweiten Juli-Wochenende sein traditionelles Waldfest in Pustenbach. Eröffnet wurde am frühen Samstagabend das 63. Pustenbacher Waldfest durch „DJ Junior BeatZ“, der die Gäste bis in die frühen Morgenstunden mit Musik für jeden Geschmack unterhielt. Das diesjährige Fest stand unter dem Motto „Wald in Flammen“, denn in der Abenddämmerung wurde das gesamte Festgelände mit 20 Scheinwerfern angestrahlt, so dass die Bäume in vielen verschiedenen Farben leuchteten. Ein toller Anblick für alle, was die ohnehin schon tolle Stimmung nochmals steigerte.



Nach einer langen Partynacht wurde am Sonntagmorgen zum Frühshoppen geladen. Wie jedes Jahr versammelten sich viele einheimische, angrenzende und befreundete Feuerwehren der Umgebung sowie viele neue Gesichter, um einen schönen Sonntag miteinander zu verbringen. Mit einem leckeren Stück frischem Spießbraten und einem kühlen Getränk ließ es sich bei den sommerlichen Temperaturen sehr gut aushalten. Dabei unterhielt der Musikzug der Feuerwehr Bergneustadt die zahlreichen Gäste mit seinem abwechslungsreichen Musikprogramm. Der Löschzug 2



Dörspetal erfreute sich über die zahlreichen Besucher, sowie insbesondere über die Unterstützer des Fests, die maßgeblich zum Gelingen beigetragen haben.

• Bäckerei Gießelmann ehrte seine Mitarbeiter

Beim diesjährigen Betriebsfest der Bäckerei Gießelmann wurden mehrere runde Betriebsjubiläen gefeiert. Als erstes wurde Michael Bauschmann geehrt, der seit 25 Jahren dem Betrieb treu und hieraus auch nur schwer wegzudenken ist. Erfolgreich hat er bei Gießelmanns die Lehre als Bäcker Geselle absolviert und wurde nach erfolgreicher Gesellenprüfung übernommen. Michael Bauschmann ist unter anderem der Fachmann für den Blätterteig Bienenstich. „Das macht unser Michel besser als ich. Da es den Bienenstich immer donnerstags gibt, hat er an dem Tag selten frei,“ weiß Ralf Gießelmann. David Rubino machte ebenfalls zuerst die Bäckerlehre und wechselte später in die Logistik. Für die Produktion wie auch für den Verkauf ist er genauso wichtig wie beliebt. Martina Kukkel arbeitet als Verkäuferin in Gummersbach – überwiegend in der Filiale im Bergischen Hof und schmiert die Brötchen so schnell wie kaum eine andere. Frau Haeger (10 Jahre) und Frau Markovic (20 Jahre) rundeten auch, waren

Sportliches aus der Feste

*Traditionsbackstube seit 1925*

**Gießelmann**  
Konditorei · Café · Bäckerei

**SCHÖLER** **Musikinstrumente** **Noten & Zubehör**

PIANOHAUS

**Pianohaus Schöler**  
Eichenstr 24  
51702 Bergneustadt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
[www.SCHOELER-PIANOHAUS.de](http://www.SCHOELER-PIANOHAUS.de)

**stuffs**  
werbungmarketing

**STUFFIs.**  
Wir machen Ihre Werbung flott!

Beratung.  
Konzeption.  
Entwicklung.  
Produktion.

Werbung  
Internet  
Grafik  
Ausstattung  
Marketing  
Mailing  
Print

STUFFI® Werbung & Marketing | Stentenbergstr. 35 | 51702 Bergneustadt  
Fon +49 (0) 22 61-9 15 56 86 | E-Mail [kontakt@stuffs.de](mailto:kontakt@stuffs.de) | [stuffs.de](http://stuffs.de)

Christliches Trauerhaus · Bestattungen

**æterno® Werkshagen**

In der Zeit des Abschieds und der Trauer stehen wir Ihnen zur Seite.

Uwe Pflingst · Bestatter  
Kreuzstraße 1 · 51702 Bergneustadt  
**0 22 61/5 46 45 02**

 **Conrad Peters**  
Maler- und Lackierermeister

Telefon: 02261/48527  
Eifeler Straße 22 Mobil: 0175/1907842  
51702 Bergneustadt E-Mail: [conrad.peters@t-online.de](mailto:conrad.peters@t-online.de)

**GRAVTEC**  
HOLDER KLEINE  
GRAVUREN · POKALE · STEMPEL · FOTODRUCK

**SCHLÜSSELDIENST**  
TÜRFÄHRTEN · SCHLÖßERLAGEN · ERWÄCHERSTZT

Köln Str. 233  
51702 Bergneustadt  
Tel. 02261 / 501 3740

Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr. 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr  
Mo, Di, Do, Fr 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr  
Sa. 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr  
Mittwoch Nachmittag geschlossen!

- Schlüsseldienst
- Schließanlagen
- Sicherheitstechnik
- Pokale
- Gravuren
- Stempel
- Heliumballons
- Fotodrucke/Beflockung

**GU BKS ABUS BURG WÄCHTER**

**Der Schreibwarenladen.**  
Büro · Schule · Basteln

Alles für die Schule!

Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr.: 09:30 bis 13:00 & 15:00 bis 18:30 Uhr  
Sa.: 09:30 bis 14:00 Uhr

Kontakt:  
Inh. Anika Hahne  
Köln Str. 282 in Bergneustadt · Tel.: 02261 91339-88

Find us on: **facebook.**

[www.der-schreibwarenladen.de](http://www.der-schreibwarenladen.de)

**Senioren WohnGemeinschaft**  
Wohnen im Alter  
Im Herzen von Bergneustadt

Senioren WohnGemeinschaft  
Im Fabrikschloss | Bahnstr. 2  
[www.senioren-wg-bgn.de](http://www.senioren-wg-bgn.de)

**Leben und Wohnen im Fabrikschloss**

Appartement zu vermieten!

Den Lebensabend stilvoll verbringen.

Ihre Ansprechpartner:  
B. & B. Erbach  
Fon: 02261/48806  
eMail: [info@senioren-wg-bgn.de](mailto:info@senioren-wg-bgn.de)  
[www.senioren-wg-bgn.de](http://www.senioren-wg-bgn.de)

 <http://www.bergneustadt.de>

wurden Simon Kubek, Sophie Miller und bei den Erwachsenen Gerhard Kracht. Der Abend wurde mit einem gemütlichen Miteinander beendet.

Sieger in den jeweiligen Altersklassen wurden Simon Kubek (Schüler 4-9 Jahre), Sophie Miller (Schülerinnen 4-9), Fabian Lehnen (Schüler 10-11), Joline Welter (Schülerinnen 10-11), Maren Dünzer (Schülerinnen 12-13), Joshua Stoffel (männliche Jugend), Antonia Stoffel (weibliche Jugend), Simon Schroeder (Altersklasse Männer), Kirsten-Marie Dünzer (Altersklasse Frauen), Gerhard Kracht (Senioren) und Bettina Trögel (Seniorinnen).

Als Nachholtermine für noch fehlende Leistungen für das Sportabzeichen stehen folgende Termine zur Verfügung: Dienstag, der 8. September um 18 Uhr sowie Sonntag, der 13. September um 7:45 Uhr (Fahrradfahren) und von 10 bis 12 Uhr am Sportplatz.

#### • Der TV Hackenberg überzeugte auf vielen Veranstaltungen

#### TVH erfolgreich auf dem NRW-Landesturnfest

Zehn Athleten des TV Hackenberg (TVH) nahmen an dem Wahlvierkampf des Landesturnfestes in Siegen teil. Erfreulich war die Teilnahme von sieben Schülern, die seit einem Jahr von Uwe Beste trainiert werden. Vier der Wettkämpfer landeten sogar unter den besten Zehn. Herauszuheben ist der zweite Rang von Leoni Carboni, Jahrgang 2005, die mit 7,98 Sekunden über 50 Meter und 3,96 Metern im Weitsprung ihre persönlichen Bestleistungen aufstellte.

Im Seniorenbereich erreichte Burkhardt Müller M65 einen hervorragenden 2. Platz, im Jahrgang M75 errangen Ingo Bockemühl Platz 5 und Peter Schellschmidt Platz 6.

#### 3. Volksbank Oberberg Lauf am 12. Juni

Für den TVH nahm im Herrenbereich diesmal nur Linus Kubitzki in Dieringhausen teil. Die 3 Kilometer-Distanz absolvierte er in 12:16,6 Minuten. Dies bedeutete in dem starken Teilnehmerfeld einen sehr guten 5. Platz in der Altersklasse MU16.



Sasa Perisic mit Tochter Lea beim Volksbank Oberberg Lauf in Dieringhausen

Die Damen nahmen diesmal unter anderem Namen an der Veranstaltung teil. Hintergrund war die klassenfahrtbedingte Abwesenheit von Franziska Dziallas, so dass leider die dritte Teilnehmerin zum geplanten 10 Kilometer-Staffellauf fehlte. Julie Enders erklärte sich bereit das Team zu komplettieren, so dass die Damenstaffel mit den beiden weiteren Läuferinnen Lisa Kamp und Lea Perisic unter dem Namen „Smiles“ an den Start gehen konnte. Die Staffel erreichte einen hervorragenden 6. Gesamtplatz in 45:33,7 Minuten. Leider gab es keine Einzelwertung für Damen- und Herrenstaffeln, denn diese Wertung hätten die Damen gewonnen.

#### 5. Vilkerather Viertelmarathon am 21. Juni

In Vilkerath nahm diesmal Linus Kubitzki teil. Er sicherte sich über die Meile (1.609 Meter) den hervorragenden zweiten Gesamtplatz in 6:02,49 Minuten.

#### Internationale Deutsche Leichtathletikmeisterschaften der behinderten Sportler in Berlin vom 19. bis 21. Juni

Franziska Dziallas war vom Landesverband im Rahmen ihrer Mitgliedschaft im Leichtathletik Landeskader für die Meisterschaften erstmals gemeldet. Sie absolvierte die 1.500 Meter (5:56,48 Minuten) sowie die 800 Meter (2:53,87 Minuten) jeweils in neuer Deutscher Rekordzeit für ihre Klasse.



Franziska Dziallas (oben, mit Trainer Sasa Perisic) beim 6 Kilometer-Lauf bei der 22. Hasenrunde im Lambachtal am 4. Juni

#### • 12-Stunden Schwimmen im Freibad Bergneustadt war ein voller Erfolg

Trotz des kalendrischen „Siebenschläfers“ mit wechselhaftem Wetter, war das 12-Stunden-Schwimmen am 27. Juni im Freibad Bergneustadt mit seinem auf 25 Grad geheiztem Wasser ein großer Erfolg. Die Veranstalter, der Sport- und Förderverein Freibad Bergneustadt unter der Führung des Betriebsleiters Malt Hübsche, der Schwimmverein Bergneustadt und der TuS Derschlag ließen sieben Vereine und diverse Einzelschwimmer an den Start gehen. Angetreten war darüber hinaus die Katholische Grundschule mit ihren Sprösslingen.

Während der Veranstaltung schwammen



die sieben Vereine mit jeweils fünf bis zehn Teilnehmern sowie die Einzelschwimmer fast 395 Kilometer. Welchen Schwimmstil man bevorzugte, war egal, einzig der Spaß am Schwimmen war angesagt. Ebenfalls mit am Start waren die Mitglieder des Bergneustädter Schützenvereins und Teilnehmer des Musikzugs der Freiwilligen Feuerwehr. Der Musikzug schaffte unglaubliche 30 Kilometer, das Schützen-Team fast 22 Kilometer. Sieger allerdings war der ASC Gummersbach mit sage und schreibe 101 Kilometern. Zur Siegerehrung gab es ein Dankeschön und durch die regionalen Unternehmen gesponserte Preise. Den 1. Preis, einen Rundflug auf dem Dümpel, gewann für die längste Einzelstrecke Marc Alte mit 24.000 Metern. Weitere Prämierungen erhielten Anna Bürger (10.000 Meter), Eva Papp (9.600 Meter), Leonie Schütz (8.000 Meter), Charleen Braun (4.000 Meter), Louis Becker (4.000 Meter), Elisabeth Flick (2.000 Meter) und Jürgen Batt (400 Meter). Bei den Vereinen siegte der ASC Gummersbach (101.000 Meter) vor dem TuS Derschlag (58.000 Meter).

„Das war ein erfolgreicher und ereignisreicher Tag für Groß und Klein sowie für das Bergneustädter Schwimmbad. Wir werden diese Veranstaltung auf alle Fälle im nächsten Jahr fortsetzen und überlegen uns bereits heute, aus dem 12-Stunden Schwimmen eventuell ein 24-Stunden-Schwimmen zu organisieren“, so Axel Ehrhardt, Pressesprecher des Sport- und Fördervereins Freibad Bergneustadt.

#### • 29. Internationale Wandertage auf der „Hohen Belmicke“

Am ersten Augustwochenende richtete der Tus Belmicke die 29. Internationalen Wandertage aus. Die Vorbereitungen liefen bereits am Montag vor den Wandertagen auf Hochtouren, um den Wanderern einen schönen und angenehmen Tag und Aufenthalt zu bieten. Samstags und sonntags hatte Wanderwart Jörg Franzel die Strecken noch einmal kontrolliert. Die ersten Wanderer waren schon um sechs Uhr morgens im Belmicker St. Anna-Heim und ließen es sich beim Frühstück gut gehen. Bei bestem Wanderwetter fanden am Samstag rund 450 Teilnehmer den Weg auf die Belmicke, rund 100 Wanderer mehr als 2014.

Mit sechs, zehn und 20 Kilometern gab es drei Strecken zur Auswahl. Start war wie jedes Jahr am St. Anna-Heim. Die kurze Strecke führte über die Höhen an der Grenze zum Sauerland, vorbei am Benolper Kreuz,



Das tolle Wetter am 1. Augustwochenende zog 1.200 Wanderer auf die Hohe Belmicke.

nach Hecke und zurück. Die mittlere Strecke führte über Gelslingen, Blockhaus, nach Hecke und zurück. Der weitere Streckenverlauf für die 20 Kilometer verlief zusätzlich über Iseringhausen, Halbhusten und ebenfalls über Hecke zurück zur Belmicke. Die Wanderer lobten die ausgezeichnete Streckenauswahl sowie die tolle Aussicht vom Blockhaus ins weite oberbergische Land und zum Siebengebirge. Auch am Sonntag gab es beste Wetterbedingungen,

so dass rund 750 Wanderfreunde am Start waren. Viele Bergneustädter Vereine nutzten den Wandertag als Training. Erfreulich war, dass Reisebusse aus Dormagen sowie aus Dülmen angereist waren. Aber was wäre der Wandertag ohne die vielen fleißigen Helfer, ohne die so ein Ereignis nicht machbar wäre. Rund 60 Personen waren an beiden Tagen ehrenamtlich im Einsatz. Am Sonntag gegen 13 Uhr gab es die traditionelle Gruppenpreisverleihung mit Bürgermeister Wilfried Hol-

berg. Die größten Gruppen waren in diesem Jahr Dieringhausen mit 67, Dormagen mit 49 und Dünschede mit 41 Wanderern. Bei rund 1.200 Teilnehmern waren die Wandertage in diesem Jahr ein voller Erfolg.

#### • Erfolgreiches erstes Fußballcamp beim FC Wiedenest-Othetal

Am 6. August endete das erste Jugend-Fußballcamp des FC Wiedenest-Othetal. 43 junge Fußballspieler durfte der FC bei seinem ersten Ferienfußballcamp begrüßen. Die Kinder und Jugendlichen waren mit Eifer bei der Sache und wurden von Ex-Nationalspielerin Uschi Hoff, dreifache Europameisterin und Vizeweltmeisterin, sowie Co-Trainer Siggie betreut. Diese leiteten die Gruppen mit hohem Engagement und bereicherten durch ihre offene und positive Art die Tage im Sportpark Pernze.

Im Rahmen eines Fußballquiz wurden die cleversten und schlauesten Köpfe unter den Kindern und Jugendlichen ermittelt. Jeder Mitwirkende konnte dann mit einem kleinen Präsent versehen und mit einem Camp-T-Shirt ausgestattet in die abschließende Übungseinheit gehen.

Da die sommerliche Hitze zum Schluss noch einmal deutlich anzog, kam die Feuerwehr aus dem oberen Dörspetal genau zum richtigen Zeitpunkt, um die Aktiven und das Betreuersteam um Karl Fassbender durch den Einsatz einer großen Menge Wasser abzukühlen. Eine Neuaufgabe des Camps im kommenden Jahr ist fest eingeplant.

### „Liebe Handballfreunde des TV Bergneustadt!“

„Heute grüße ich Sie als Handball-Abteilungsleiter des TV Bergneustadt. Nach dem erfolgreichen Aufstieg am 28. März in die Verbandsliga Mittelrhein laufen nun die Vorbereitungen für die neue Saison. Der Aufstieg und damit die Landesliga-Meisterschaft ist ausfühlich gefeiert worden, denn die Mannschaft um Trainer Ralph Weinheimer hatte sich das Ziel „Aufstieg“ gesetzt und schon drei Spieltage vor Saisonabschluss erreicht. Die letzten beiden Spiele konnten ebenfalls gewonnen werden, so dass man mit nur fünf Minuspunkten die Landesliga abschloss. Das war ein sehr souveränes Ergebnis und verdeutlicht die sportliche Leistung der Mannschaft, worauf der TV Bergneustadt sehr stolz ist.“

Am Sonntag, den 6. September, um 16.30 Uhr, startet die 1. Herrenmannschaft in der Burstenhalle mit einem Heimspiel gegen den

HSV Frechen in die Saison 2015/2016 in der Verbandsliga, zu dem wir an dieser Stelle herzlich einladen.

Unsere Mannschaft hat sich nur wenig verändert. Den drei Abgängen Carl Schumacher, Viktor Klassen und Patrick Kunert, stehen drei Neuzugänge entgegen. Im Tor kommt Philipp Schürhoff zu uns, der bereits vor sechs Jahren das TVB-Trikot trug. Mit Timo Montag und Norman Krause stoßen zwei junge Spieler von der HSG Marienheide/Müllenbach zu uns, die sich bereits gut in den ‚alten‘ Kader eingefügt haben. Alle drei jungen Spieler wollen zeigen, dass sie uns in der Verbandsliga sportlich überzeugen können. Die gesamte Mannschaft ist hochmotiviert und hat sich ein neues Ziel gesteckt. Als Aufsteiger aus der Landesliga wird die Mannschaft von Beginn an zeigen müssen, dass mit ihr zu rechnen ist, denn das

gleiche Ziel haben mit Sicherheit auch viele Konkurrenten. Neben dem TV Bergneustadt spielen aus dem Kreis Oberberg noch der CVJM Oberwiesel und der SSV Nümbrecht Handball in der Verbandsliga. Es wird also spannende Derbys geben, das erste bereits am 3. Oktober in Oberwiesel.

Unsere Mannschaft ist nun mehr denn je eine Mischung aus erfahrenen Spielern (Mathias Kakuschki, Stephan Kakuschki, Holger Magdzack, Christian Schneider, Thomas Voss, Timo Bay, Thomas Berscheid, Adrian Piechula, Christian Wolf) und jungen Talenten (Thorben Schneider, Nico Ries, Nils Welke, Marcel Neese, Timo Montag, Norman Krause, Philipp Schürhoff), die sich bereits deutlich in den letzten Jahren weiterentwickelt haben. Die Mannschaft startet mit drei Torhütern und 13 Feldspielern in eine spannende Saison.

Das Trainerteam um Trainer Ralph Weinheimer und Co-Trainer Patrick Kielgast bleibt unverändert und auch unser Betreuer Klaus Kakuschki bleibt den Jungs erhalten. Der Mannschaft und den Trainern wünsche ich an dieser Stelle einen guten Start und eine erfolgreiche Saison.

Besonders die Rückrunde der abgelaufenen Saison hat gezeigt, dass wir wieder viele Zuschauer auf dem Bursten begrüßen durften. Das spornt die Mannschaft natürlich an und ist auch das Ziel für die neue Saison. Kommt in die Burstenhalle und feuert den TV Bergneustadt an!

Die Mannschaft will attraktiven Handball zeigen und die Zuschauer und Fans begeistern und selbstverständlich möglichst alle Punkte auf dem ‚Bursten‘ behalten. Die gesamte Handball-Abteilung freut sich schon auf die neue Saison.

Mit sportlichen Grüßen, Stefan Kuxdorf, Abteilungsleiter Handball des TV Bergneustadt.“



Die Mannschaft um Trainer Ralph Weinheimer (re.) will sich zügig in der Verbandsliga etablieren.



# Bergneustadt

## Abteilungsleitung

Fragen, Anregungen, Wünsche zu unserem Programm in Bergneustadt richten Sie bitte an

### Jens-Holger Pütz

Leiter der Volkshochschule in Bergneustadt.

**Telefon 02261 45651, Telefax 02261 5492045**

**E-mail: bergneustadt@vhs-oberberg.de**

Sprechstunde: 17.08.2015 - 30.09.2015,

montags, 08:45 - 09:30 Uhr,

Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Versammlungsraum

Telefon während der Sprechzeiten: 02261 92054914



## Informationen zur Anmeldung

**Zu allen Kursen und Veranstaltungen der VHS Oberberg ist Ihre verbindliche Anmeldung (Online, per Fax oder schriftlich) mit Angabe der Kursnummer erforderlich. Sofern keine andere Anmeldefrist in der Kursausschreibung festgelegt ist, muss die Anmeldung 5 Werktage vor Kursbeginn vorliegen.**

**Ihre Anmeldung richten Sie an: Rathaus Bergneustadt, Kölner Str. 256, 51702 Bergneustadt, Telefax 02261 5492045**

Im Falle der **Online-Anmeldung (www.vhs-oberberg.de)** oder **E-Mail-Anmeldung (bergneustadt@vhs-oberberg.de)** erhalten Sie eine **Anmelde- und Buchungsbestätigung**.

Die VHS Oberberg benachrichtigt Sie darüber hinaus, wenn der Kurs belegt ist, nicht stattfindet oder eine Änderung eintritt.

Die **Gebühr zahlen Sie durch das SEPA-Lastschriftverfahren**, für Sie sicher und bequem und für die VHS Oberberg deutlich verwaltungsvereinfachend. Die Gebühr wird erst nach Veranstaltungsbeginn abgebucht. Ausführliche Informationen entnehmen Sie unseren Teilnahmebedingungen im Hauptheft und unserer Homepage [www.vhs-oberberg.de](http://www.vhs-oberberg.de).

Bergneustadt, Gemeinschafts-Hauptschule  
Auf dem Bursten, Goethestr. 17,  
10 Termine (20 Ustd.),  
Gebühr: 80,00 EUR,  
Schriftliche Anmeldung erforderlich

## COMPUTER



**B1501350 Windows und Internet, Computereinsteigerkurs für aktive Menschen über 60**

### Hubertus Dan

Beginn: 26.10.2015, montags, 18:00 - 20:30 Uhr und mittwochs, 18:00 - 20:30 Uhr

Bergneustadt, Gemeinschafts-Hauptschule  
Auf dem Bursten, Goethestr. 17

8 Termine (24 Ustd.),

Gebühr: 96,00 EUR,

Schriftliche Anmeldung erforderlich

**B1501352 Bessere Digitalfotos - Wochenendseminar im Fotostudio**

### Maxx Hoenow

Samstag, 17.10.2015, 14:00 - 18:30 Uhr

Sonntag, 18.10.2015, 14:00 - 18:30 Uhr

Bergneustadt, Fotostudio Hoenow, Kölner Str. 139  
12 Ustd.,

Gebühr: 85,00 EUR,

Schriftliche Anmeldung erforderlich

**B1501353 Portraitfotografie - Wochenendseminar im Fotostudio**

### Maxx Hoenow

Samstag, 28.11.2015, 14:00 - 18:30 Uhr

Sonntag, 29.11.2015, 14:00 - 18:30 Uhr

Bergneustadt, Fotostudio Hoenow,  
Kölner Str. 139

12 Ustd.,

Gebühr: 85,00 EUR,

Schriftliche Anmeldung erforderlich

## FREMSPRACHEN



**B1501253 Englisch für Senioren A2 9. Semester mit Vorkenntnissen**

### Andrea Kaiser

Beginn: 02.09.2015, mittwochs, 10:30 - 12:00 Uhr,

Bergneustadt, Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Versammlungsraum, Kölner Str. 260

12 Termine (24 Ustd.),

Gebühr: 81,00 EUR,

Schriftliche Anmeldung erforderlich

**B1501256 „Let`s start talking English!“ Conversation in the morning B2**

### Andrea Kaiser

Beginn: 02.09.2015, mittwochs, 09:00 - 10:30 Uhr,

Bergneustadt, Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Versammlungsraum,  
Kölner Str. 260

12 Termine (24 Ustd.),

Gebühr: 65,00 EUR + Materialkosten

Schriftliche Anmeldung erforderlich

**B1501258 Englisch Konversationskurs**

### Tilmann Ruffler

Beginn: 23.09.2015,

mittwochs, 18:00 - 19:30 Uhr,

Bergneustadt, Gemeinschafts-Hauptschule

Auf dem Bursten, Goethestr. 17,

10 Termine (20 Ustd.),

Gebühr: 68,00 EUR + ggf. Materialkosten

Schriftliche Anmeldung erforderlich

**B1501260 Niederländisch für Reise und Beruf ohne Vorkenntnisse**

### Heike Schmid

Beginn: 03.09.2015,

donnerstags, 19:30 - 21:00 Uhr,

Bergneustadt, Gemeinschafts-Hauptschule

Auf dem Bursten, Goethestr. 17

10 Termine (20 Ustd.), Gebühr: 80,00 EUR,

Schriftliche Anmeldung erforderlich

**B1501262 Niederländisch für Reise und Beruf mit Vorkenntnissen**

### Heike Schmid

Beginn: 03.09.2015,

donnerstags, 18:00 - 19:30 Uhr,

## TIERFREUNDE



**B1501400 HUNDEbäckerei - Hundekekse selber backen!**

### Sandra Klaas

Donnerstag, 05.11.2015, 18:00 - 20:15 Uhr,

Bergneustadt, Gemeinschafts-Hauptschule  
Auf dem Bursten, Goethestr. 17

3 Ustd.,

Gebühr: 10,00 EUR

+ 5,00 EUR Lebensmittelumlage

Schriftliche Anmeldung erforderlich

## ERNÄHRUNG



**B1501504 Buffet Italiano  
Ein tolles Essen!  
Kochen für viele Gäste  
mit Rezeptideen aus  
„Bella Italia“**

### Doris Seidl

Dienstag, 22.09.2015, 18:00 - 21:00 Uhr,  
Bergneustadt, Gemeinschafts-Hauptschule  
Auf dem Bursten, Goethestr. 17  
Gebühr: 15,00 EUR + Lebensmittelumlage,  
Die Kosten für die Lebensmittel sind direkt  
an die Dozentin zu zahlen.  
Anmeldung schriftlich bis 15.09.2015

**B1501500 Pärchenküche 2  
Mit Liebe kochen**

### Doris Seidl

Dienstag, 27.10.2015, 18:00 - 21:00 Uhr,  
Bergneustadt, Gemeinschaftsgrundschule  
Auf dem Bursten, Goethestr. 15  
Gebühr: 15,00 EUR + Lebensmittelumlage,  
Die Kosten für die Lebensmittel sind direkt  
an die Dozentin zu zahlen.  
Anmeldung schriftlich bis 20.10.2015

**B1501501 Mit feinen Saucen  
genussvoll essen  
Praktische Tipps  
zum Kochen!**

### Doris Seidl

Dienstag, 10.11.2015, 18:00 - 21:00 Uhr,  
Bergneustadt, Gemeinschaftsgrundschule  
Auf dem Bursten, Goethestr. 15  
Gebühr: 15,00 EUR + Lebensmittelumlage,  
Die Kosten für die Lebensmittel sind direkt  
an die Dozentin zu zahlen.  
Anmeldung schriftlich bis 03.11.2015

**B1501502 Kochen im  
Herbst und Winter:  
Knuspriges  
aus dem Backofen**

### Doris Seidl

Dienstag, 24.11.2015, 18:00 - 21:00 Uhr,  
Bergneustadt, Gemeinschafts-Hauptschule  
Auf dem Bursten, Goethestr. 17  
Gebühr: 15,00 EUR + Lebensmittelumlage,  
Die Kosten für die Lebensmittel sind direkt  
an die Dozentin zu zahlen.  
Anmeldung schriftlich bis 17.11.2015

**B1501503 Männer kochen -  
Männer an den Herd!**

### Doris Seidl

Dienstag, 19.01.2016, 18:00 - 21:00 Uhr,  
Bergneustadt, Gemeinschaftsgrundschule  
Auf dem Bursten, Goethestr. 15  
Gebühr: 15,00 EUR + Lebensmittelumlage,  
Anmeldung schriftlich bis 12.01.2016

## GESUNDHEITSBILDUNG



**B1501550 Qi Gong  
Der sanfte Weg  
zum Gleichgewicht**

### Astrid Kubitzki

Beginn: 16.09.2015, mittwochs, 18:00 - 19:00 Uhr,  
Bergneustadt, Stadtbücherei, Kirchstr. 4  
8 Termine (11 Ustd.), Gebühr: 44,00 EUR,  
Schriftliche Anmeldung erforderlich

**B1501551 Qi Gong  
Der sanfte Weg  
zum Gleichgewicht**

### Astrid Kubitzki

Beginn: 16.09.2015, mittwochs, 19:15 - 20:15 Uhr,  
Bergneustadt, Stadtbücherei, Kirchstr. 4  
8 Termine (11 Ustd.), Gebühr: 44,00 EUR,  
Schriftliche Anmeldung erforderlich

**B1501552 Pilates**

### N.N.

Beginn: 03.09.2015, donnerstags, 19:00 - 20:30 Uhr,  
Bergneustadt, Wüllenweber-Gymnasium,  
Alte Turnhalle, Am Wäcker 26  
12 Termine (24 Ustd.), Gebühr: 58,00 EUR,  
Schriftliche Anmeldung erforderlich

**B1501553 Hatha-Yoga**

### N.N.

Beginn: 03.09.2015, donnerstags, 20:30 - 22:00 Uhr,  
Bergneustadt, Wüllenweber-Gymnasium,  
Alte Turnhalle, Am Wäcker 26  
12 Termine (24 Ustd.), Gebühr: 58,00 EUR,  
Schriftliche Anmeldung erforderlich

**B1501554 RückenFit**

### Sarah Müller

Beginn: 16.09.2015, mittwochs, 19:00 - 20:30 Uhr,  
Bergneustadt, Wüllenweber-Gymnasium,  
Alte Turnhalle, Am Wäcker 26  
12 Termine (24 Ustd.), Gebühr: 63,00 EUR,  
Schriftliche Anmeldung erforderlich

**B1501555 RückenFit**

### Sarah Müller

Beginn: 16.09.2015, mittwochs, 20:30 - 22:00 Uhr,  
Bergneustadt, Wüllenweber-Gymnasium,  
Alte Turnhalle, Am Wäcker 26  
12 Termine (24 Ustd.), Gebühr: 63,00 EUR,  
Schriftliche Anmeldung erforderlich

**Ausführliche Kursbeschreibungen  
finden Sie unter  
[www.vhs-oberberg.de](http://www.vhs-oberberg.de) oder  
im VHS-Gesamtprogrammheft.**

## GYMNASTIK



**B1501600 Beweglich und fit bleiben -  
Gymnastik für Frauen**

### Margot Günther

Beginn: 01.09.2015, dienstags, 18:00 - 18:45 Uhr,  
Bergneustadt, Alte Turnhalle Auf dem Bursten,  
Burstenweg 9a  
12 Termine (12 Ustd.),  
Gebühr: 29,00 EUR,  
Schriftliche Anmeldung erforderlich

**B1501601 Schwimmen lernen  
für Erwachsene**

### Ilona Häck

Beginn: 19.08.2015, mittwochs, 20:45 - 21:30 Uhr,  
Bergneustadt, Realschule,  
Lehrschwimmbecken, Breiter Weg 8  
14 Termine (14 Ustd.),  
Gebühr: 85,00 EUR,  
Schriftliche Anmeldung erforderlich

**B1501602 Schwimmkurs für Kinder  
Schwimmunterricht  
für Nichtschwimmer**

### Ilona Häck

Beginn: 03.09.2015, donnerstags, 15:30 - 16:15 Uhr,  
Bergneustadt, Realschule,  
Lehrschwimmbecken, Breiter Weg 8  
10 Termine (10 Ustd.),  
Gebühr: 85,00 EUR,  
Schriftliche Anmeldung erforderlich

## MUSIK UND TANZ



**B1501650 Tanzvergnügen**

### Eveline Waldmüller

Beginn: 19.08.2015,  
mittwochs, 16:00 - 17:30 Uhr,  
Bergneustadt, Begegnungsstätte Krawinkel-  
Saal, Kölner Str. 260  
10 Termine (20 Ustd.),  
Gebühr: 54,00 EUR pro Person  
Schriftliche Anmeldung erforderlich

## TEXTILES GESTALTEN



**B1501750 Hardangerstickerei**

### Ruth Thomas

Beginn: 08.09.2015, dienstags, 18:00 - 19:30 Uhr,  
Bergneustadt, Begegnungsstätte Krawinkel-  
Saal, Versammlungsraum, Kölner Str. 260  
13 Termine (26 Ustd.),  
Gebühr: 63,00 EUR,  
Informationen unter 02261 43870.

## Das Studium bezahlbar machen - Budgetplanung und Fördermöglichkeiten

Die Abiturprüfungen für dieses Jahr sind bestritten. Jetzt stellt sich für viele junge Menschen die Frage: An die Uni oder nicht? Die Entscheidung für oder gegen ein Studium steht und fällt oft mit der Erschwinglichkeit der Hochschulausbildung. Wer aber alle Fördermöglichkeiten ausschöpft, braucht nicht zu fürchten, dass der Traum von Bachelor oder Master aus finanziellen Gründen platzt. Hilfe bei der Berechnung der Kosten zum Studienstart und der langfristigen Sicherung des Budgets bietet die Verbraucherzentrale NRW mit ihrem Ratgeber „Clever studieren – mit der richtigen Finanzierung“.

Das Buch informiert, mit welchen Ausgaben für Studiengebühren, Miete, Lernmittel oder Versicherungen im Laufe der Hochschulkarriere gerechnet werden muss. Es zeigt zudem, wie Studierende durch BAföG, Stipendien, Fördergelder oder Bildungskredite ihre Kasse aufbessern können. Rechtliche Hinweise rund ums Jobben und geldwerte Tipps, von welchen Vergünstigungen Studierende im Alltag profitieren können, runden die Lektüre ab.

Der Ratgeber kostet 12,90 Euro und ist in den örtlichen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW erhältlich. Für zuzüglich 2,50 Euro für Porto und Versand wird er auch nach Hause geliefert.

Bestellmöglichkeiten:

Online-Shop: [www.vz-ratgeber.de](http://www.vz-ratgeber.de), Telefon: 0211/3809-555, E-Mail: [ratgeber@vz-nrw.de](mailto:ratgeber@vz-nrw.de), Fax: 0211/3809-235, Post: Versandservice der Verbraucherzentralen, Himmelgeister Straße 70, 40225 Düsseldorf.

## Giftiges Jakobskreuzkraut besiedelt immer mehr Flächen.

Seit ein paar Jahren ist zu beobachten, wie sich das Jakobskreuzkraut (*Senecio jacobaea*) im Oberbergischen und im Sauerland explosionsartig vermehrt und zum Problem für Mensch und Tier wird.



Das Jakobskreuzkraut hat leuchtend gelbe Blüten und ist schön anzuschauen, dennoch sollte man wissen, dass diese Pflanze für Mensch und Tier hochgiftig ist. Wie alle Kreuzkrautarten enthält die Pflanze in allen Pflanzenteilen das giftige Pyrrolizidin-Alkaloide. Dieses Gift wird im Körper nicht abgebaut. Wird dieses Jakobskreuzkraut auf der Weide oder mit Heu und Silage von den Rindern, Pferden und Schafen gefressen, so verursacht dieses eine toxische Anreicherung in der Leber. Dieses Pyrrolizidin-Alkaloide führt nach einer gewissen Menge zur Schwächung oder zum Tod der Tiere. Besonders Pferdehalter sollten dafür sorgen, dass ihre Weiden und die Umgebung frei vom Jakobskreuzkraut sind.

Leider tragen die ungenutzten und teilweise verwilderten Privatgrundstücke, ungenutzte Brachflächen, aber auch die schlecht oder gar nicht gemähten Straßenränder zur Verbreitung des JKK auf den landwirtschaftlichen Nutzflächen bei. Die beste Lösung wäre, um gegen die Verbreitung des JKK anzukommen, die Pflanze mit samt der Wurzel zu entfernen. Bei dieser Maßnahme sind unbedingt Schutzhandschuhe zu tragen (Vergiftungsgefahr durch den austretenden Pflanzensaft).

Als Mitglied des Arbeitskreises Kreuzkraut e. V. möchte der Wiedeneser Karl-Heinz Opitz alle Grundstückseigentümer und Kommunen dazu auffordern, die landwirtschaftlichen Betriebe dabei zu unterstützen, dass sich das JKK nicht weiter in den Nahrungskreislauf der Nutztiere gelangt. Weitere Information unter [www.ak-kreuzkraut.de](http://www.ak-kreuzkraut.de).

## Wahlvorschläge für die Landratswahl am 13. September im Oberbergischen Kreis

Der Kreiswahlausschuss hat die Wahlvorschläge der Landratskandidaten in der Sitzung des Kreiswahlausschusses am 29. Juli 2015 einstimmig zugelassen. Der Kreiswahlleiter teilt mit, dass bis zum Ende der Einreichungsfrist folgende Wahlvorschläge für die Landratswahl am 13. September 2015 eingereicht worden sind:

Hagt, Jochen; Kreisdirektor/Jurist; Am Schmittenberg 6 in 51647 Gummersbach

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Mohr-Simeonidis, Ingeborg; Diplom-Psychologin; Unter der Helle 8 in 51580 Reichshof - DIE LINKE (DIE LINKE)

Bukowski, Jörg; Bürgermeister; Neuhöfchen 1 in 51597 Morsbach Einzelbewerber

## Am 27. September heißt der 2. „Bergneustädter Herbstzauber“ die Besucher willkommen

Zum zweiten Mal findet am 27. September der Herbstzauber im neuen Gewand statt. Wie im Vorjahr wird in diesem Jahr wieder die ganze Innenstadt einbezogen, denn die B 55 ist vom Kreisel „Deutsches Eck“ (Pusteblume) bis zum Kreisel „Südring“ (Spindel) gesperrt. Dazwischen gibt es neben dem verkaufsoffenen Sonntag Aktionen ohne Ende. Die Werbegemeinschaft hat sich ins Zeug gelegt, um den Besuchern ein tolles Fest zu bieten. Ein Highlight ist sicherlich die Auto-Motorshow durch die Innenstadt bei der viele regionale Autohäuser mit ihren Fahrzeugen vertreten sind. Diesmal wurde die Leistungsshow auf Motorräder, Trikes und Quads und Dienstleister rund ums Auto erweitert. Und wer ein Faible für Oldtimer hat, ist hier richtig, denn beim „Oldtimertag“ präsentieren sich die Besitzer mit ihren tollen Kisten.

Darüber hinaus stellt sich gleichzeitig die Jugendfeuerwehr in der Talstraße vor. Sie bringen zwei Feuerwehr-Einsatzfahrzeuge mit, die ebenfalls zum genauen Hinschauen einladen. Für den „Bergneustädter Herbstzauber“ konnte die Werbegemeinschaft einige Partner gewinnen, deren Teilnahme das Fest bunter und attraktiver machen. So feiert die Bergneustädter Feuerwehr ihren Oktoberfest-Frühshoppen wieder auf den Rathausplatz. Wie im vergangenen Jahr spendiert die Werbegemeinschaft der Feuerwehr an diesem Morgen von 11 bis 14 Uhr mit dem Auftritt des Musikzugs der Feuerwehr Bergneustadt die musikalische Unterstützung für ihren „Bayrischen Frühshoppen“. Für die Versorgung der Feiernden sind unter anderem die Landsknechte „Oberes Tor“ zuständig, die gleichzeitig in voller Montur für „Ordnung“ in der Stadt sorgen. Natürlich gibt es wieder das traditionelle Kuchenzelt der Werbegemeinschaft, wo es sich bei leckerem Kaffee und Kuchen vorzüglich klönen lässt. Auch sonst ist für Speis und Trank gesorgt. An vielen Stellen in der Stadt kann man sich bei leckeren Happen und kühlen Getränken bestens versorgen.



An einem verkaufsoffenen Sonntag ist es selbstverständlich, dass der Handel ab 13 Uhr seinen Kunden mit vielen Überraschungen einen besonderen Einkaufstag beschert. Auch die Kids werden nicht vergessen, mit vielen Attraktionen und unter Mitwirkung der Schulen, der Kindergärten und des Jugendtreff Krawinkel kommt die Jugend nicht zu kurz. Kurzum, Sie sollten sich auf einen kurzweiligen Tag in Bergneustadt einrichten.

## Schwalbe Liedermacher Tage 2015 werfen ihre Schatten voraus

Die Vorbereitungen der 4. Schwalbe Liedermacher Tage 2015 vom 25. bis 27. September im Krawinkel-Saal laufen auf Hochtouren. Mit der 3. Auflage im letzten Jahr wurden Zeichen gesetzt und die machen Geschmack auf das Programm in diesem Jahr.

**Freitag, 25. September, 20 Uhr - Krawinkel-Saal Bergneustadt: Norman Keil & Tobias Regner**

Norman Keil und Tobias Regner gehören zu den stärksten Vertretern der neuen deutschen Singer-Songwriter-Szene. Keil machte sich neben seinen Solo-Aktivitäten als Gitarrist und Songschreiber der Band „Wingfelder“ einen Namen. Unlängst landete er mit seinem persönlichen deutschen Einheitslied „Springen in die Nacht“ einen Hit. Regner geht nach seinem Casting-Erfolg 2006 bei „Deutschland sucht den Superstar“ mittlerweile seinen eigenen musikalischen Weg, überzeugt mit deutschen Texten aus eigener Feder und arbeitet bereits an seinem dritten deutschsprachigen Studio-Album.



Bei den 4. Schwalbe Liedermacher-Tagen in Bergneustadt werden die beiden nach erfolgreichen Support-Auftritten (2012 und 2014) erstmals gemeinsam auf der Bühne stehen und den Besuchern ein Doppelkonzert präsentieren. Beide Musiker haben jeweils ihre neuen Alben dabei.

Tickets: Vorverkauf 15 Euro (zzgl. 1 Euro Gebühr) - Abendkasse 18 Euro

**Samstag, 26. September, 20 Uhr - Krawinkel-Saal Bergneustadt: Klaus Hoffmann „Sehnsucht“ - Am Flügel: Hawo Bleich**

Sehnsucht ist sein Grundmotiv. Sowohl in den alten als auch in den neuen Liedern spiegelt sich Klaus Hoffmanns Suche nach einem Zuhause. Es ist das immerwährende Kind in ihm, das ein Freiland im Inneren wie im Außen sucht. Deutschlands Chansonier ist mit einem neuen Album wieder da. Frankophil und humorig ist der Schauspieler und Sänger auf den Bühnen von Deutschlands schönsten Konzerthallen zu sehen, Chanson, Pop, Klassik, Jazz und Folk vereinigend. Begleitet wird Klaus Hoffmann von seinem Freund und Pianisten Hawo Bleich am Flügel.

Tickets: Vorverkauf 28 Euro (zzgl. 2 Euro Gebühr) - Abendkasse 33 Euro

**Sonntag, 27. September, 18:30 Uhr - Krawinkel-Saal Bergneustadt: RÄUBERZIVIL „Tiefenschärfe“ mit Heinz Rudolf Kunze**

Heinz Rudolf Kunze, der wie kaum ein anderer deutscher Künstler mit Worten und Tönen intelligent jongliert, unterscheidet stärker denn je zwischen „Schlager“-Spreu und „Singer/Songwriter“-Weizen. Auch deshalb gibt es RÄUBERZIVIL, Kunzes Band, die vor zehn Jahren als - wie er es nennt - „leise kleine Zweitaktion“ entstanden ist und die sich in der Zwischenzeit zu einer festen Institution entwickelt hat. Mit dem neuen Album „Tiefenschärfe“ ist die Mischung aus überwiegend akustischen Instrumenten und typischen Kunze-Texten endgültig zum eigenen Markenzeichen geworden. Das Tour-Album ist ein starkes Stück Musik: mal persönlich und feinsinnig, an anderer Stelle radikal und kompromisslos, bisweilen sogar gallig bis zornig. Knapp zwei Dutzend teils beruhigende, teils aufwühlende Songs machen „Tiefenschärfe“ zu einer bunten Wundertüte voller Musik und ihren Geschichten.

Tickets: Vorverkauf 28 Euro (zzgl. 2 Euro Gebühr) - Abendkasse 33 Euro

## Was? Wo? Wann?

Veranstaltungen bis einschließlich 30. September 2015

### 28. August

**35. Bergneustädter SparkassenNachtlauf** (siehe Ausgabe 733)  
ab 18.30 Uhr Bergneustadt, Rathausplatz  
Veranstalter: Stadt Bergneustadt, Kölner Str. 256, Tel.: 02261/404-0

#### Tauschtag

20.00 Uhr Ev. Gemeindezentrum der Altstadtkirche, Eingang Burgstraße  
Veranstalter: Briefmarkensammler-Verein Bergneustadt, Karl Manke, Tel.: 02261/4 11 37

### 29. August

**Altstadt- und Museumsführung** – Führung: Erhard Dösseler, Teilnahme 5,00 Euro/p. P. inkl. Museumseintritt  
16.00 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1  
Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“, Tel.: 02261/4 31 84

### 30. August

#### Eröffnung des Alleinradweges (von 11.00 – 18.00 Uhr)

Informationen: Heimatverein „Feste Neustadt“, Walter Jordan, Tel.: 02261/4 31 84 - (siehe auch Hinweis auf Seite 229)

### 1. September

#### Sitzung des Betriebsausschusses Wasserwerk

18.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

#### Gespräch am „Runden Tisch“

19.00 Uhr Vereinsraum Altstadtkirche  
Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Bergneustadt, Angelika Walckhoff, Tel.: 02261/4 81 16

### 2. September

**SPD-Seniorennachmittag**- Die SPD Bergneustadt lädt alle Seniorinnen und Senioren zum einem gemütlichen Kaffeetrinken ein. Neben Kaffee und Kuchen sorgen Ute und Friedmann Rink für gute Musik und als besonderer Gast wird der unabhängige Landratskandidat Jörg Bukowski erwartet.

15.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260  
Veranstalter: SPD Bergneustadt, Dieter Kuxdorf, Tel.: 02261/4 12 26

### 3. September

#### Marktkaffeetrinken

9.00 – 12.00 Uhr Foyer der BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260  
Veranstalter: CDU-Seniorenunion, Ernst Appel, Tel.: 02261/4 22 57

#### Stammtisch des NABU – Ortsgruppe Bergneustadt

20.00 Uhr Gaststätte Jägerhof, Hauptstr. 47

### 4. September

**Rentenberatung** – Rentenansprüche, Kontenklärungen und Beratungen durch die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ingrid Grabandt-Lahr – Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90  
10.00 – 12.00 Uhr Rathaus Bergneustadt, Zi. 4.16, Kölner Str. 256

### 5. September

#### Kulturfahrt

Reiseziel wird noch bekannt gegeben. Information: Erhard Dösseler, Tel.: 02261/4 28 42  
Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“, Tel.: 02261/4 31 84

### 5. + 6. September

#### Feuerwehrfest des Löschzuges III – Kleinwiedenest

Sa. ab 16.00 Uhr, So. ab 11.00 Uhr Gelände des Feuerwehrgerätehauses, Henneweide 21  
Veranstalter: Freiw. Feuerwehr, Löschzug III, Volker Lemmer, Sonnenkamp 54

### 6. September



**Traditioneller Wandertag des Turnverbandes Aggertal-Oberberg** – Der Verein richtet den Wandertag des Turnverbandes Aggertal-Oberberg aus. Zwischen 9.00 und 11.30 Uhr starten die Teilnehmer/innen am Krawinkel-Saal in Bergneustadt zur Wanderung auf der ca. 5; 7 und 12 km langen Strecke für Wanderer, Walker und Nordic-Walker sowie Kinder und Jugendlichen. Siegerehrung ist um 14.00 Uhr im Krawinkel-Saal.

Veranstalter: TV Kleinwiedenest, Antje Kleine, Tel.: 02763/21 47 67

## 7. September

### **Puppentheater**

15.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

Veranstalter: Augsburgers Zelttheater Ricky Renz, Tel.: 039002/989367

### **Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses**

18.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

### **IVV-Wanderung des TuS Belmicke nach Hünsborn**

Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 02261/4 84 98

## 8. September

### **Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kultur**

18.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

### **Interessante Menschen der Bergneustädter Geschichte - Georgios & Maria – Die Wirtsleute im „Graf von der Mark“**

19.30 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1

Veranstalter: Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bergneustadt, Gitta Esch u. Heimatverein „Feste Neustadt“, Tel.: 02261/4 31 84

## 11. September

**Rentenberatung** – Rentenansprüche, Kontenklärungen und Beratungen durch die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ingrid Grabandt-Lahr – Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90 10.00 – 12.00 Uhr Rathaus Bergneustadt, Zi. 4.16, Kölner Str. 256

### **Tauschtag**

20.00 Uhr Ev. Gemeindezentrum der Altstadtkirche, Eingang Burgstraße  
Veranstalter: Briefmarkensammler-Verein Bergneustadt, Karl Manke, Tel.: 02261/4 11 37

## 13. September

### **Jugendgottesdienst Lifeline**

18.00 Uhr Sporthalle Auf dem Bursten

Veranstalter: Jugendgottesdienst Lifeline e. V., Markus Guterding, Tel.: 406-187

## 16. September

### **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**

18.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

## 18. September

**Rentenberatung** – Rentenansprüche, Kontenklärungen und Beratungen durch die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ingrid Grabandt-Lahr – Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90 10.00 – 12.00 Uhr Rathaus Bergneustadt, Zi. 4.16, Kölner Str. 256

„**Eichenhain**“ – Zum 5jährigen Bestehen! Weltmusik u. a. aus dem jiddischen Osteuropa, dem Balkan und Irland

20.00 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1

Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“, Tel.: 02261/4 31 84

## 19. September

### **Vereinsmeisterschaft im Gerätturnen**

Die Teilnehmer können sich ab 9.00 Uhr aufwärmen und einturnen. 10.00 Uhr Turnhalle der Städt. Realschule, Breiter Weg 8

Veranstalter: TV Kleinwiedenest, Antje Kleine, Tel.: 02763/21 47 67

### **Zumba beim TV Kleinwiedenest**

Neuer Zumba-Kurs beim Turnverein Kleinwiedenest gestartet. Zumba verbindet grundlegende Elemente von Aerobic, Intervalltraining und Krafttraining, um bestmögliche Ergebnisse in Bezug auf Kalorienverbrauch, Ausdauer sowie Formung und Straffung der Figur zu erreichen. Die Tanzbewegungen und -schritte sind problemlos zu erlernen, vorherige Tanzerfahrung ist nicht nötig.



Jeden Dienstag von 18 bis 19 Uhr in der neuen Turnhalle am Wüllenweber-Gymnasium in Bergneustadt (Eingang vom unteren Schulhof aus). Teilnahmegebühr über 10er Karte (1/2 Jahr gültig) 45,- Euro (Vereinsmitglieder: 30,- Euro). Keine Vereinsmitgliedschaft erforderlich. Keine vorherige Anmeldung. Keine Kündigungsfristen. Eine Schnupperstunde gratis. Nähere Informationen unter: [www.kleinwiedenest.de](http://www.kleinwiedenest.de) oder direkt telefonisch bei der Zumba-Instructorin Elmira Stadel-Schmidke (oben im Bild links) unter: 0157/82646867

## 20. September

### IVV-Wanderung des TuS Belmicke nach Attendorf-Ennest

Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 02261/4 84 98

### Herbst-Kaffeetafel der Landsknechte und Marketenderinnen

14.00 – 17.00 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1

Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“, Tel.: 02261/4 31 84

### Trödelmarkt in Bergneustadt beim überdachten REWE

11.00 - 18.00 Uhr Stadion Str. 2

Veranstalter: Veranstaltungsbüro Grote & Hiller

## 23. September

### Sitzung des Stadtrates

18.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

## 24. September

### Wohnzimmerkonzert mit den „Lantemicker Männersängern“ – Liebe – Ehe – Spätfolgen

19.30 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1

Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“, Tel.: 02261/4 31 84

## 25. September

**Rentenberatung** – Rentenansprüche, Kontenklärungen und Beratungen durch die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ingrid Grabandt-Lahr – Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90  
10.00 – 12.00 Uhr Rathaus Bergneustadt, Zi. 4.16, Kölner Str. 256

### Tauschtag

20.00 Uhr Ev. Gemeindezentrum der Altstadtkirche, Eingang Burgstraße

Veranstalter: Briefmarkensammler-Verein Bergneustadt, Karl Manke, Tel.: 02261/4 11 37

## 25./26. September

### Nachtwächterführung durch die Altstadt (mit Überraschungen), Führung: Erhard Dösseler, Teilnahme 5,00 Euro/p. P.

19.53 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1

Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“, Tel.: 02261/4 31 84

## 26. September bis 3. Oktober

### 5. Interkulturelle Woche

Der Evangelische Kirchenkreis An der Agger und der Caritasverband Oberberg laden zur 5. Interkulturellen Woche ein. Diese steht unter dem Motto „Vielfalt – das Beste gegen Einfach“ und findet vom 26. September bis 3. Oktober statt. Auskunft erteilt der Integrationsbeauftragte der Stadt Bergneustadt, Michael Klinnert, Telefon: 02261/404215



## 26. September

### Zirkusvorstellung der Kath. Grundschule

12.30 Uhr Aula der Städt. Realschule, Breiter Weg 8

Veranstalter: Kath. Grundschule, Tel.: 02261/290 23 40

### Hallenfußballturnier im Rahmen des Oktoberfestes der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt

12.30 Uhr Sporthalle Auf dem Bursten/Ende 17.00 Uhr/Siegerzeremonie ca. 20.00 Uhr

## 26. + 27. September

### Oktoberfest des Löschzuges I der Feuerwehr Bergneustadt

Sa. ab 18:00 Uhr, So. 11:00 – 17:00 Uhr Feuerwehr, Talstraße 29  
Veranstalter: Freiw. Feuerwehr Bergneustadt, Tel.: 02261/46 64

## 27. September

### Führung durch den Historischen Eiskeller „Am Heinzelmännchen“

Führung: Horst Jaeger, Teilnahme 5,00 Euro/p. P.

14.00 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1

Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“, Tel.: 02261/4 31 84

### Skurrile Kriminalkomödie „Die acht Frauen“ von Robert Thomas

18.00 Uhr Kleine Bühne, Kölner Str. 297

Veranstalter: Losemund-Theater, Tel.: 02261/5 07 34 36

## Rehasport im TV Kleinwiedenest

Ab sofort bietet der TV Kleinwiedenest Rehasport an. Es werden Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer und Koordination gefördert, damit die Alltagssituationen wieder besser gemeistert werden können.

Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht erforderlich, aber eine Verordnung des behandelnden Arztes muss vorliegen.

Die Rehasportgruppen finden mittwochs, von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle der Realschule und donnerstags, von 18 bis 19 Uhr in der kleinen Burstenhalle statt.

Ansprechpartner für Fragen/Voranmeldung: Heike Jaeger, Fachübungsleiterin Rehasport, Tel.: 02261/40006





Grenzen überwinden, gemeinsam Zukunft gestalten

Stadt Bergneustadt Begegnungsstätte Hackenberg

**Die Begegnungsstätte Hackenberg (Stadt Bergneustadt) bietet eine Stelle für den Bundesfreiwilligendienst an.**

Gesucht wird ein/e Bundesfreiwilligendienstleistende/er für die Begegnungsstätte Hackenberg,  
Am Leiweg 2a,  
51702 Bergneustadt / Hackenberg

**Frühester Beginn zum 1. November 2015**

Der Aufgabenbereich umfasst die angeleitete Unterstützung bei der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie den haustechnischen Dienst. Führerschein der Klasse B (PKW) ist Voraussetzung, handwerkliche Kenntnisse sind von Vorteil. Der oder die Bewerber /-in sollten zwischen 19 und 25 Jahren alt sein.

**Zusätzlich 1 Jahrespraktikant /-in gesucht:**

Fachoberschule für das Sozial- und Gesundheitswesen (FOS 11)

Der Aufgabenbereich umfasst die angeleitete Betreuung des offenen Kinder- und Jugendbereichs der Begegnungsstätte Hackenberg.

**Schriftliche Bewerbungen an:**

Stadt Bergneustadt, Der Bürgermeister  
- Personalabteilung –  
Kölner Str. 256, 51702 Bergneustadt

**Informationen bei:**

Stadtverwaltung Bergneustadt, Michael Morfidis unter 02261/ 404-410



**Bergischer  
Panorama-Radweg**

#### INFOADRESSE

Museum und  
Tourist-Information  
Wallstraße 1  
51702 Bergneustadt  
Tel.: 02261 / 43184

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Sonntag  
von 11:00 bis 17:00 Uhr,  
Montag geschlossen

## Sonntag, 30. August 2015 ab 11:00 Uhr

Brückenstraße 4 - Zufahrt Firma Lista /  
Parkplatz unterhalb der Firma TH-Baumaschinen

# ERÖFFNUNG DES ALLEENRADWEGES BERGNEUSTADT!

Teilstrecke der Agger-Dörspe-  
Etappe vom Wegeringhauser  
Tunnel bis zum Bahnhof  
Dieringhausen

Infostände, Musik, Aktionen,  
Überraschungen ...

Bringen Sie Ihr Fahrrad für eine  
gemeinsame Fahrt zum Gemein-  
defest an der EV. Kreuzkirche in  
Wiedenest mit.

Das Gemeindefest beginnt ebenfalls  
um 11:00 Uhr.

Ein herzliches Dankeschön für die  
Realisierung des Alleenradwegs  
gilt Rat und Verwaltung der Stadt  
Bergneustadt sowie der Firma  
Schwalbe / Familie Bohle.

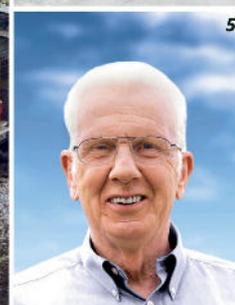


#### BILDER

- 1: Saelter Chausseebau
- 2: Alleenradweg
- 3: V100 Personenzug Wiedenest (1970er Jahre)
- 4: Radfahrer um 1920 auf dem ersten Bergneustädter Alleenradweg im Lingesten.
- 5: Ralf Bohle 1935 - 2010
- 6: Frank Bohle

#### IMPRESSUM

Bergneustadt  
- Der Bürgermeister -  
Kölner Straße 256  
51702 Bergneustadt  
Tel.: 02261 - 404-0  
rathaus@bergneustadt.de  
www.bergneustadt.de





der Ladenöffnungszeiten des Landes Nordrhein-Westfalen (Ladenöffnungsgesetz – LOG NRW) vom 16.11.2006 (GV. NRW. 2006 S. 516/SGV 7113) in der zur Zeit gültigen Fassung wird von der Stadt Bergneustadt als örtliche Ordnungsbehörde aufgrund des Beschlusses des Stadtrates vom 24.06.2015 für die Stadt Bergneustadt verordnet:

#### § 1

(1) Verkaufsstellen dürfen aus Anlass der „Liedermachertage“ bzw. der „Interkulturellen Woche“ und des Bergneustädter Advents- und Weihnachtsmarktes in dem Ortsteil Bergneustadt der Stadt Bergneustadt geöffnet sein

- a) am Sonntag den 27. September 2015 von 13:00 Uhr – 18:00 Uhr und
- b) am Sonntag den 29. November 2015 von 13:00 Uhr – 18:00 Uhr

(2) Verkaufsstellen dürfen aus Anlass der „Liedermachertage“ und der „Interkulturellen Woche“ in dem Ortsteil Wiedenest und Pernze der Stadt Bergneustadt geöffnet sein

- a) am Sonntag den 27. September 2015 von 13:00 Uhr – 18:00 Uhr

#### § 2

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig im Rahmen des § 1 Verkaufsstellen außerhalb der dort zugelassenen Geschäftszeiten offen hält.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 13 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten mit einer Geldbuße bis zu 500,00 Euro geahndet werden.

#### § 3

Diese Verordnung tritt eine Woche nach dem Tage ihrer Verkündung in Kraft.

#### Hinweise

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Verordnung gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Verordnung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet,
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift oder Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

#### Bekanntmachungsanordnung

Die vom Rat der Stadt Bergneustadt in seiner Sitzung vom 24.06.2015 beschlossene Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Stadt Bergneustadt im Jahr 2015 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bergneustadt, den 04.08.2015

Stadt Bergneustadt  
Der Bürgermeister  
als örtliche Ordnungsbehörde  
Wilfried Holberg

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Alle amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Bergneustadt sind zusätzlich auf der Homepage der Stadtverwaltung ([www.bergneustadt.de](http://www.bergneustadt.de)) unter der Rubrik "Rathaus" - "Amtliche Bekanntmachungen" veröffentlicht.

### Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Stadt Bergneustadt im Jahr 2015 vom 04.08.2015

Aufgrund des § 6 Abs. 1 und Abs. 4 des Gesetzes zur Regelung

### Bekanntmachung des Jahresabschlusses der Stadt Bergneustadt zum 31.12.2013

#### 1. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 und Entlastung des Bürgermeisters

Der Rat der Stadt Bergneustadt hat in seiner Sitzung am 24.06.2015 folgende Beschlüsse gefasst:

- a. Der Rat stellt den örtlich geprüften und vom Rechnungsprüfungsausschuss mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31.12.2013 gemäß § 96 Absatz 1 GO NRW fest.
- b. Der Jahresfehlbetrag 2013 in Höhe von 1.109.988,44 € wird dem Aktivposten „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ in der Bilanz zugeführt, da das Eigenkapital aufgezehrt ist.

c. Aufgrund des Prüfungsergebnisses mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk erteilen die Ratsmitglieder dem Bürgermeister gemäß § 96 Absatz 1 GO NRW für den Jahresabschluss zum 31.12.2013 vorbehaltlos Entlastung.

## 2. Bekanntmachung

Die vorstehenden Ratsbeschlüsse werden hiermit gemäß § 96 Absatz 2 GO NRW (Bekanntmachung vom 14.07.1994, GV NW, S. 666) in der zurzeit gültigen Fassung öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss 2013 liegt ab sofort bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2014 während der Dienststunden im Rathaus, 51702 Bergneustadt, Kölner Str. 256, Zimmer 2.25 zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Bergneustadt, den 25.06.2015

In Vertretung:  
Johannes Drexler  
Allgemeiner Vertreter

## Bekanntmachung über Wahllokale mit barrierefreien Zugängen zu den Wahlen im Jahr 2015

Die nachfolgend aufgeführten Wahllokale sind barrierefrei zu erreichen:

Autohaus Ford Weil, Kölner Str. 116  
AWO Kindertagesstätte „Marie-Schlei“, Zum Dreiert 20  
Rathaus, Kölner Str. 256  
Ev. Altenheim, Hauptstr. 41  
Ev. Altenheim Druchtemicke, Dietrich-Bonhoeffer-Weg 4  
Ev. Kindertagesstätte „Kreuz & Quer“, Dietrich-Bonhoeffer-Weg 2  
Haus „Phönix“, Am Räschen 2  
AWO Kindertagesstätte „Anna-Zammert“, Voßbicke 4  
Begegnungsstätte, Am Leiweg 2 a  
Feuerwehrgerätehaus, Breslauer Str. 8 a  
DRK Familienzentrum Wiedenest Neubau, Schürmannstr. 6  
Gemeinschaftsgrundschule Wiedenest, Alte Str. 33  
Bürgerhaus Neuenothe, Altenother Weg 4

Es wird darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe nur in dem Wahllokal erfolgen kann, das auf der Wahlbenachrichtigungskarte genannt ist. Sofern aus gegebenen Gründen ein anderes als das auf der Wahlbenachrichtigungskarte aufgeführte Wahllokal aufgesucht werden soll, ist die Vorlage eines Wahlscheines erforderlich.

Bergneustadt, den 14.07.2015

Stadt Bergneustadt  
Der Wahlleiter  
Wilfried Holberg  
Bürgermeister

## Berichtigungsbekanntmachung der Wahlbenachrichtigung über die am 13. September 2015 stattfindende Wahl des Landrates

Aufgrund von Veränderungen ist die öffentliche Bekanntmachung in der Ausgabe des Amtsblattes „Bergneustadt im Blick“, Folge 733 vom 08.07.2015 unrichtig, so dass die v. g. Wahlbenachrichtigung nachfolgend erneut öffentlich bekanntgemacht wird.

Bergneustadt, 04.08.2015

Stadt Bergneustadt  
Der Wahlleiter  
Wilfried Holberg  
Bürgermeister

## Wahlbekanntmachung

1. Am 13. September 2015 findet die

### Wahl des Landrats

statt. Die Wahlen dauern von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Sofern keine/r der Bewerber/innen mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhält, findet am 27.09.2015 eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerbern/innen mit der höchsten Stimmenzahl statt. Für die Stichwahl gelten die gleichen Regelungen wie für die Hauptwahl“.

2. Die Gemeinde ist in folgende 17 Stimmbezirke eingeteilt:

Wahlbezirke	Stimmbezirke	Wahllokal
010 - Sessinghausen	010 - Sessinghausen	Ford Weil, Kölner Str. 116
020 - Dreiert / Baldenberg	020 - Dreiert / Baldenberg	AWO Kindertagesstätte „Marie-Schlei“, Zum Dreiert 20
030 - Ohl	030 - Ohl	Rathaus, Kölner Str. 256
040 - Altstadt	040 - Altstadt	Evangelisches Altenheim, Hauptstr. 41
050 - Druchtemicke	050 - Druchtemicke	Evangelische Kindertagesstätte „Kreuz & Quer“, Dietrich-Bonhoeffer-Weg 4
060 - Hunschlade	060 - Hunschlade	Haus „Phönix“, Am Räschen 2
070 - Wiedenbruch	070 - Wiedenbruch	Realschule, Breiter Weg 8
080 - Klein-Wiedenest	080 - Klein-Wiedenest	Dietrich-Bonhoeffer-Heim, Dietrich-Bonhoeffer-Weg 4
090 - Nistenberg	090 - Nistenberg	AWO Kindertagesstätte „Anna-Zammert“, Voßbicke 4
100 - Leienbach	100 - Leienbach	Begegnungsstätte, Am Leiweg 2 a
110 - Hackenberg I	110 - Hackenberg I	JUH Kindertagesstätte Sonnenkamp, Sonnenkamp 18
120 - Hackenberg II	120 - Hackenberg II	Feuerwehrgerätehaus, Breslauer Str. 8 a
130 - Wiedenest I	130 - Wiedenest I	DRK Familienzentrum Wiedenest (Neubau), Schürmannstr. 6
140 - Wiedenest II	140 - Wiedenest II	DRK Familienzentrum Wiedenest (Altbau), Schürmannstr. 6
150 - Pernze	150 - Pernze	Grundschule Wiedenest, Alte Str. 33
160 - Neuenothe / Belmicke	161 - Neuenothe 162 - Belmicke	Feuerwehrgerätehaus Neuenothe, Altenother Weg 4 Pfarrhaus Belmicke, An der Burg 15 a

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 10.08.2015 bis 23.08.2015 übersandt werden, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um

15.00 Uhr im Rathaus, Kölner Str. 256 - Raum 2.17 (Briefwahlvorstand I) und  
im Rathaus, Kölner Str. 256 - Raum 2.21 (Briefwahlvorstand II) und  
im Rathaus, Kölner Str. 256 - Raum 3.26 (Briefwahlvorstand III

zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und einen gültigen **Ausweis** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**, die im Wahlraum bereitgehalten werden. Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums den Stimmzettel ausgehändigt.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so zusammengefasst werden, dass nicht erkannt werden kann, wie er gewählt hat.

**Der Wähler hat für die Landratswahl eine Stimme.**

Auf dem jeweiligen Stimmzettel kann nur ein Bewerber

a) für das Amt des **Landrats**

gekennzeichnet werden.

**Stimmzettel**

Die Stimmzettel unterscheiden sich wie folgt:

a) für die Landratswahl: weiße Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Stimmbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.



Georg Zwinge: „Wir gestalten ihre persönliche Visitenkarte mit Hauseingangsanlagen aus unserer Fertigung!“



Wiesenstrasse 19  
51702 Bergneustadt

Postfach 13 27  
51691 Bergneustadt

Telefon: +49 (0) 22 61 - 54 92 30  
Fax: +49 (0) 22 61 - 54 92 52

Internet: [www.gebr-zwinge.de](http://www.gebr-zwinge.de)  
E-Mail: [info@gebr-zwinge.de](mailto:info@gebr-zwinge.de)

**Neu! Größer! Schöner!**

**MANNSCHETTE & Ette**

Ihr Spezialist für  
**Damen & Herrenmode**  
in Bergneustadt

[mannschette.de](http://mannschette.de)



**Mit neuen Marken...**

Entdecken Sie die neue **MANNSCHETTE!**

Täglich tolle Mode und spannende Angebote für Sie und Ihn...

Wir sind alles aber nie langweilig...

Im Fabrikchloss  
Kölner Str. 246  
51702 Bergneustadt

**Ehrenamt – Ja, bitte! Wir suchen Sie!**



Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter zur Unterstützung bei Feiern, Festlichkeiten und Veranstaltungen!

Besuchen Sie uns und lernen Sie uns kennen!

**Wir freuen uns auf Sie!**

**evergreen Pflege- und Betreuungszentrum**

Bahnstraße 7 · 51702 Bergneustadt · Telefon 0226 1 50 11 80  
[bergneustadt@evergreen-gruppe.de](mailto:bergneustadt@evergreen-gruppe.de) [www.evergreen-gruppe.de](http://www.evergreen-gruppe.de)



**ARMBRÜSTER**  
Inh. Ludolf Heppe  
Freude am Sehen

Kölner Straße 257 a · 51702 Bergneustadt · Telefon 0 22 61/4 27 40  
[mail@augenoptik-armbruester.de](mailto:mail@augenoptik-armbruester.de) · [www.augenoptik-armbruester.de](http://www.augenoptik-armbruester.de)

**komplett anziehend**

Mode für Leib & Seele

Kölner Straße 249 · 51702 Bergneustadt · Telefon 0 22 61 | 23 03 36 · Fax 0 22 61 | 58 94 04 · [info@komplett-anziehend.de](mailto:info@komplett-anziehend.de)

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlbezirk, für den der Wahlschein ausgestellt ist,
- durch Stimmabgabe in **einem beliebigen Stimmbezirk** dieses Wahlbezirks
  - oder
  - durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeinde die Briefwahlunterlagen (amtliche Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag) beschaffen.

Der Wahlbrief mit den Stimmzetteln - im verschlossenen Stimmzettelumschlag - und dem unterschriebenen Wahlschein ist so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zu übersenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 25 Kommunalwahlgesetz).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Bergneustadt, 04.08.2015

Stadt Bergneustadt  
Der Wahlleiter  
Wilfried Holberg  
Bürgermeister

## Ordnungsbehördliche Verordnung über ein Alkoholkonsumverbot im Bereich der Grünanlage Talstraße in Bergneustadt vom 06.07.2015

Aufgrund der §§ 27 Abs. 1, Abs. 4 Satz 1 und 31 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden - Ordnungsbehördengesetz (OBG) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV. NRW. S. 528 / SGV. NRW. 2060) in der zur Zeit geltenden Fassung wird von der Stadt Bergneustadt als örtlicher Ordnungsbehörde gemäß Beschluss des Rates der Stadt Bergneustadt vom 24.06.2015 folgende ordnungsbehördliche Verordnung über ein Alkoholkonsumverbot im Bereich der Grünanlage Talstraße in Bergneustadt erlassen:

### § 1

#### Geltungsbereich

- Diese Verordnung gilt für den Bereich der Grünanlage Talstraße mit dem Parkplatz und dem Bereich der Talstraße mit den beidseitigen Gehwegen und dem anliegenden Parkstreifen zwischen den Straßen Am Freien Stuhl und Turnerstraße, die aus den Grundstücken Gemarkung Bergneustadt, Flur 6, Flurstücke 6272, 5571, 5570, 5569, 6269, 6294 (teilweise), 6293, 6270 und 6320 gebildet wird.
- Der genaue Geltungsbereich ist in dem als Anlage beigefügten Lageplan durch Schraffierung kenntlich gemacht. Dieser Lageplan ist Bestandteil der Verordnung.

### § 2

#### Alkoholkonsumverbot

Im Geltungsbereich dieser Verordnung ist es verboten,

- alkoholische Getränke jedweder Art zu konsumieren
- alkoholische Getränke jedweder Art mit sich zu führen, wenn aufgrund konkreter Umstände die Absicht erkennbar ist, diese im Geltungsbereich der Verordnung konsumieren zu wollen.

### § 3

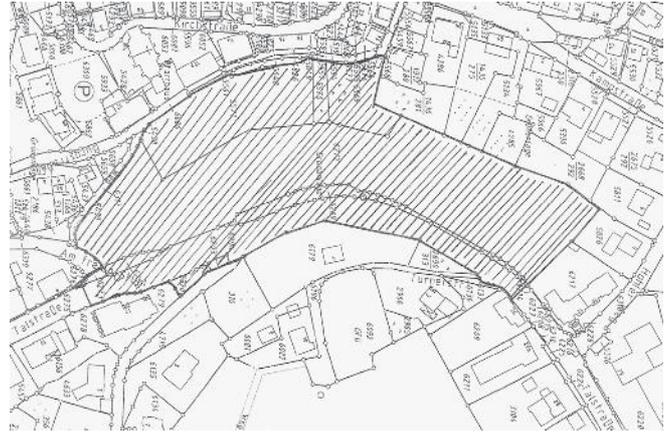
#### Ausnahmen

In Einzelfällen oder anlässlich besonderer Veranstaltungen kann die örtliche Ordnungsbehörde ganz oder teilweise Ausnahmen von diesem Verbot zulassen.

### § 4

#### Ordnungswidrigkeiten

- Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
  - entgegen § 2 Buchstabe a) in den in § 1 bezeichneten Bereichen alkoholische Getränke konsumiert
  - entgegen § 2 Buchstabe b) in den in § 1 bezeichneten Berei-



chen alkoholische Getränke in der erkennbaren Absicht mit sich führt, diese dort zu konsumieren.

- Eine Ordnungswidrigkeit liegt nicht vor, soweit eine Ausnahme nach § 3 zugelassen worden ist.
- Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 17 Abs. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten bei vorsätzlichem Handeln mit einem Bußgeld bis zu 1.000,00 € und bei fahrlässigem Handeln mit einem Bußgeld bis zu 500,00 € geahndet werden.

### § 5

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die ordnungsbehördliche Verordnung in ihrem Wortlaut ortsüblich bekannt zu machen.

### § 6

#### Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt eine Woche nach dem Tag der Verkündung in Kraft.

#### Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Verordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Verordnung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Verwaltungsbeschluss vorher beanstanden oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

#### Bekanntmachungsanordnung:

Die vom Rat der Stadt Bergneustadt in seiner Sitzung vom 24.06.2015 beschlossene Verordnung über ein Alkoholkonsumverbot im Bereich der Grünanlage Talstraße wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bergneustadt, den 06.07.2015

Stadt Bergneustadt  
Der Bürgermeister  
als örtliche Ordnungsbehörde  
In Vertretung  
Johannes Drexler  
Allgemeiner Vertreter

## Ordnungsbehördliche Verordnung über ein Alkoholkonsumverbot im Bereich der Grünanlage Breslauer Straße („Grünes Band“) in Bergneustadt vom 06.07.2015

Aufgrund der §§ 27 Abs. 1, Abs. 4 Satz 1 und 31 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden - Ordnungsbehördengesetz (OBG) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV. NRW. S. 528 / SGV. NRW. 2060) in der zur Zeit geltenden Fassung wird von der Stadt Bergneustadt als örtlicher Ordnungsbehörde gemäß Beschluss des Rates der Stadt Bergneustadt vom 24.06.2015 folgende ordnungsbehördliche Verordnung über ein Alkoholkonsumverbot im Bereich der Grünanlage Breslauer Straße in Bergneustadt erlassen:

**§ 1  
Geltungsbereich**

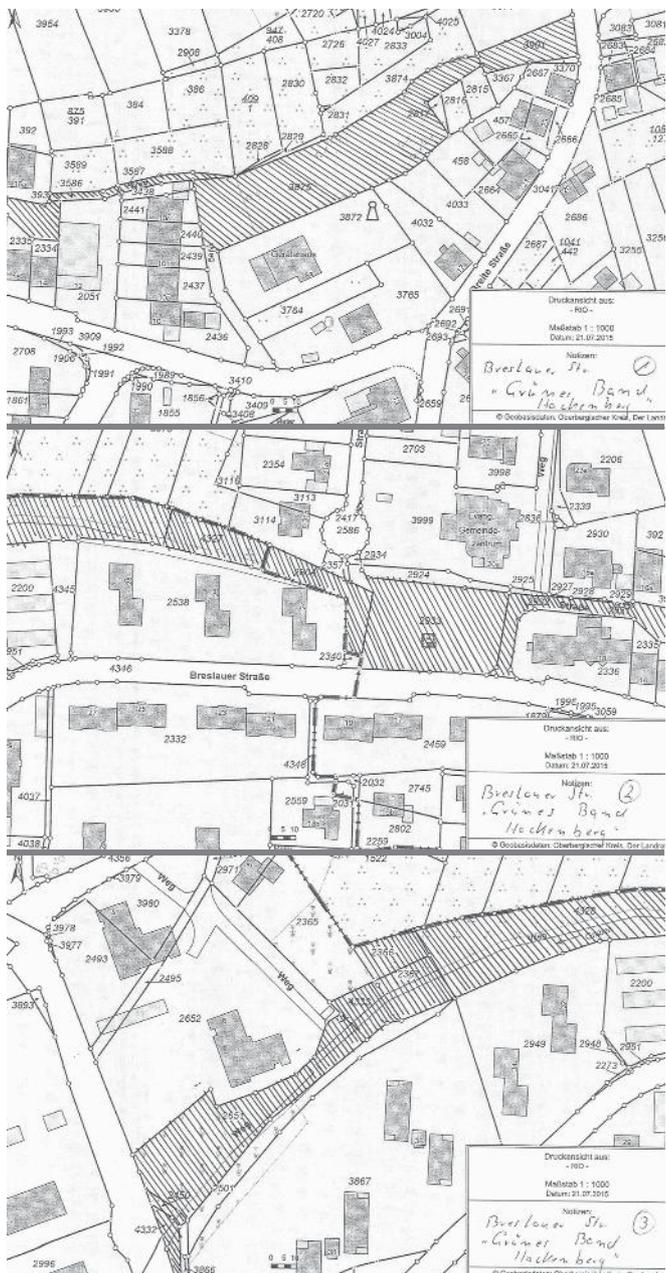
- (1) Diese Verordnung gilt für den Bereich der Grünanlage Breslauer Straße, die aus den Flurstücken Gemarkung Bergneustadt, Flur 7, Flurstücke 3901, 3875, 3587, 3586, 2931, 2932, 2933, 2604, und den Flurstücken Gemarkung Bergneustadt, Flur 5, Flurstücke 4327, 4328, 2366, 2367, 4333, 2651 2450 und 4332 gebildet wird.
- (2) Der genaue Geltungsbereich ist in dem als Anlage beigefügten Lageplan durch Markierung kenntlich gemacht. Dieser Lageplan ist Bestandteil der Verordnung. Entsprechend der fertiggestellten und in Betrieb genommenen Flächen in der Grünanlage wird der Geltungsbereich dieser ordnungsbehördlichen Verordnung sukzessive angepasst, ohne dass es einer jeweiligen Neufassung der ordnungsbehördlichen Verordnung bedarf.

**§ 2  
Alkoholkonsumverbot**

- Im Geltungsbereich dieser Verordnung ist es verboten,
- a) alkoholische Getränke jedweder Art zu konsumieren
- b) alkoholische Getränke jedweder Art mit sich zu führen, wenn aufgrund konkreter Umstände die Absicht erkennbar ist, diese im Geltungsbereich der Verordnung konsumieren zu wollen.

**§ 3  
Ausnahmen**

In Einzelfällen oder anlässlich besonderer Veranstaltungen kann die örtliche Ordnungsbehörde ganz oder teilweise Ausnahmen von diesem Verbot zulassen.



**§ 4  
Ordnungswidrigkeiten**

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
- entgegen § 2 Buchstabe a) in den in § 1 bezeichneten Bereichen alkoholische Getränke konsumiert
  - entgegen § 2 Buchstabe b) in den in § 1 bezeichneten Bereichen alkoholische Getränke in der erkennbaren Absicht mit sich führt, diese dort zu konsumieren.
- (2) Eine Ordnungswidrigkeit liegt nicht vor, soweit eine Ausnahme nach § 3 zugelassen worden ist.
- (3) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 17 Abs. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten bei vorsätzlichem Handeln mit einem Bußgeld bis zu 1.000,00 Euro und bei fahrlässigem Handeln mit einem Bußgeld bis zu 500,00 Euro geahndet werden.

**§ 5**

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die ordnungsbehördliche Verordnung in ihrem Wortlaut ortsüblich bekannt zu machen.

**§ 6  
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt eine Woche nach dem Tag der Verkündung in Kraft.

**Hinweise:**

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Verordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

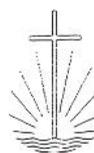
- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Verordnung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Verordnungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

**Bekanntmachungsanordnung:**

Die vom Rat der Stadt Bergneustadt in seiner Sitzung vom 24.06.2015 beschlossene Verordnung über ein Alkoholkonsumverbot im Bereich der Grünanlage Breslauer Straße („Grünes Band“) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bergneustadt, den 06.07.2015

Stadt Bergneustadt  
Der Bürgermeister  
als örtliche Ordnungsbehörde  
In Vertretung  
Johannes Drexler  
Allgemeiner Vertreter



**Sterbefälle**

Karl Heinrich Rudolf Siegfried Warns (93 Jahre),  
Bahnhofstr. 32 c, Bergneustadt  
Leo Kühr (77 Jahre),  
Kölner Str. 1, Bergneustadt

- Ulrich Müller (80 Jahre), Othestr. 63, Bergneustadt  
Jutta Karin Knauth (58 Jahre), Nistenbergstr. 37, Bergneustadt  
Rudolf Josef (88 Jahre), Hauptstr. 41, Bergneustadt  
Michael Baier (89 Jahre), Hunschlade 52, Bergneustadt  
Theo Fuss (79 Jahre), Am Räschen 40, Bergneustadt  
Anni Gisela Follmert (80 Jahre), Schöne Aussicht 10, Bergneustadt  
Anna Prinz (82 Jahre), Fichtenstr. 16, Bergneustadt  
Anita Wiesner (85 Jahre), Dietrich-Bonhoeffer-Weg 4, Bergneustadt  
Lieselotte Hirte (89 Jahre), Lieberhausener Str. 24, Bergneustadt  
Irma Reinhardt (86 Jahre), Kölner Str. 297, Bergneustadt  
Hans Joachim Neumeister (85 Jahre), Nistenbergstr. 34, Bergneustadt  
Günther Bode (88 Jahre), Talstr. 47, Bergneustadt

Ursula Gerda Bäther (74 Jahre), Danziger Str. 17, Bergneustadt  
Stephanie Wodniok (72 Jahre), In der Delle 6, Bergneustadt  
Ursula Faulenbach (86 Jahre), Othestr. 22, Bergneustadt

Christoph Wagener und Kristin Lüllau, Heinrich-Schütte-Str. 18, Engelskirchen

Waldemar Konrad und Olga Kopp, Eulenhofstr. 24, Gummersbach  
Martin Schulz, Bahnhofstr. 1 a und Liane Reiter, Kastanienweg 21 a, Speyer



## Eheschließungen

Johannes Sieradzki und Franziska Marie Müller,  
Schulstr. 40, Bergneustadt

Tobias Domalski und Sabrina Potzalek,  
Danziger Str. 12, Bergneustadt

Matthias Thiessen, Bahnhofstr. 32 c und Vivienne Alijah,  
Wilhelm-Schriever-Str. 2, Bergneustadt

Mirko Küpper und Berta Krüger, Oberfeldring 6, Erdweg

Maxim Macht und Bianca Blank, Bergstr. 61, Bergneustadt

Sebastian Henninger und Maja Ribinski, Alte Halde 4, Bergneustadt

Thomas Heinze und Jenny Pilaric, Hepperblick 3, Bergneustadt

David Stracke und Alina Gazibara, Bruchhausener Str. 10 d,  
Bergneustadt

Rainer Neu und Heike Karoline Köster, Alpestr. 14, Gummersbach

Fabian Gerheim und Lara-Antonina Mähling, Wiedeneststr. 47,  
Bergneustadt

Viktor Klassen und Julia Lehner, Eisenbahnstr. 15 a, Gummersbach

# Glückwunschecke

Es vollendeten am

- 12.07.2015 Frieda Diederichs, Bahnstr. 7,  
Bergneustadt, ihr 93. Lebensjahr
- 16.07.2015 Johanna Roßbach, Kölner Str. 172,  
Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
- 17.07.2015 Ilse Pohl, Othestr. 6 a,  
Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
- 18.07.2015 Gerda Wolfslast, Bahnstr. 7,  
Bergneustadt, ihr 93. Lebensjahr
- 28.07.2015 Margarete Stubbig, Enneststr. 24,  
Bergneustadt, ihr 95. Lebensjahr
- 30.07.2015 Theodora Mohnstein, Hauptstr. 41,  
Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr  
Irmhild Hendrichke, Fichtenstr. 4,  
Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
- 02.08.2015 Cäcilia Stamm, Petersbergstr. 27,  
Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
- 08.08.2015 Erna Fredrich, Am Klitgen 13,  
Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr
- 09.08.2015 Frieda Warns, Bahnhofstr. 32 c,  
Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
- 11.08.2015 Veronika Weller, Othestr. 6 a,  
Bergneustadt, ihr 97. Lebensjahr
- 12.08.2015 Margarete Herting, Bahnstr. 2,  
Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
- 16.08.2015 Alfons Küpperfahrenberg, Kölner Str. 356,  
Bergneustadt, sein 92. Lebensjahr  
Paul Döhl, Hauptstr. 91,  
Bergneustadt, sein 91. Lebensjahr
- 17.08.2015 Margarete Strunk, Schwarzenbergstr. 11 a,  
Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr
- 18.08.2015 Irma Friedrich, Hauptstr. 41,  
Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr
- 20.08.2015 Elfriede Zach, Danziger Str. 10 a,  
Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr
- 22.08.2015 Mathilde Kreilich, Breslauer Str. 23,  
Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
- 23.08.2015 Friedrich Wilhelm Bruchhaus, Danziger Str. 20,  
Bergneustadt, sein 90. Lebensjahr  
Jenny Blank, Henneweide 11,  
Bergneustadt, ihr 94. Lebensjahr

**Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten am**

- 10.08.2015 Hilde und Johann Driediger,  
Breslauer Str. 21

- 13.08.2015 Wilhelmine und Kasper Deutsch,  
Zum Bauckmert 28 b

**Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am**

- 16.07.2015 Hannelore und Ernst Appel  
Sonnenkamp 41
- 06.08.2015 Roswitha und Hans Hornbuch  
Dietr.-Bonhoeffer-Weg 10  
Irmgard Poddeewijn-Schneider und Johan-  
nes Poddeewijn  
Steinstr. 16

**Ihr 25jähriges Betriebsjubiläum bei der Firma GIZEH  
Verpackungen feierten am**

- 09.07.2015 Bogdan Zastawny  
Maschinenbediener Produktion  
Faruk Ibrahim  
Einrichter Druckerei
- 10.07.2015 Axel Solbach  
Produktionsverantwortlicher Spritzerei
- 16.07.2015 Georg Hutter  
Betriebselektroniker  
Uwe Schüller  
Einrichter Dekoration
- 30.07.2015 Anita Ledwig  
Maschinenbedienerin Tiefziehen
- 01.08.2015 Claudia Wienand  
Mitarbeiterin Beschaffungswesen
- 02.08.2015 Kornelia Wodniok  
Maschinenbedienerin Tiefziehen
- 08.08.2015 Manfred Ernst  
Mitarbeiter Versand
- 20.08.2015 Hans Harms  
Mitarbeiter Versand  
Martin Pick  
Einrichter Dekoration

**Ihr 30jähriges Betriebsjubiläum bei der Firma GIZEH  
Verpackungen feierte am**

- 11.08.2015 Hatun Bektas  
Maschinenbedienerin Spritzerei
- 21.08.2015 Sami Giasar  
Maschinenbediener Dekoration

**Sein 25jähriges Betriebsjubiläum bei der Firma Ing.  
Alfred Häner GmbH feierte am**

- 01.08.2015 Thomas Becker  
Handelsfachpacker

*Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich!*



### Monatsspruch September 2015:

Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie Kinder,  
so werdet ihr nicht ins Himmelsreich kommen.

(Matthäus 18,3)

### GOTTESDIENSTE

#### Altstadtkirche

Jeden Sonntag 9.45 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
Jeden 1. Sonntag Abendmahlsgottesdienst  
Jeden 4. Sonntag Taufgottesdienst

#### Versöhnerkirche

Jeden Sonntag 11.00 Uhr Gottesdienst  
Jeden 2. Sonntag Abendmahlsgottesdienst  
Jeden 3. Sonntag Taufgottesdienst

#### GemeindeCentrum Hackenberg

Jeden Sonntag 9.45 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
Jeden 2. Sonntag Taufgottesdienst  
Jeden 3. Sonntag Abendmahlsgottesdienst

#### Ev. Altenheim, Hauptstr. 41

Jeden Freitag 16.00 Uhr Gottesdienst

#### Ev. Altenheim, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Jeden 4. Montag 16.00 Uhr Gottesdienst

### STUNDE MIT DER BIBEL

Mi. 09.09. 19.30 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Haus

#### Gemeindebibelstunde

Mo. 28.09. 19.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

### FRAUENARBEIT

#### Frauenhilfe Hackenberg

Do. 03.+17.09./01.10 15.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

#### Frauenabendkreis in der Altstadt

Mi. 23.09. 19.30 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

#### Frauenabendkreis Hackenberg

Mi. 03.09./01.10. 19.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

#### Mütterkreis

Mi. 09.09. 19.30 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Haus

### KINDER- UND JUGENDARBEIT

#### Abenteuerland für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren

Sa. 12.09. 11.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

#### Jungeschar für Mädchen und Jungen von 7 - 11 Jahren

Montags 17.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

#### Jugendkreise 12 - 14 Jahre

„One Way“  
Donnerstags 19.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

#### „Outlook“

Dienstags 18.30 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

### KIRCHENMUSIKALISCHE KREISE

#### Bläserkreis

Dienstags 19.30 Uhr Gemeindesaal Altstadtkirche

#### Gospelchor

Mittwochs 19.00 Uhr Gemeindesaal Altstadtkirche

#### Kantorei

Montags 19.30 Uhr Gemeindesaal Altstadtkirche

#### Seniorenchor

Mi. 02.09./16.09. 10.00 Uhr Gemeindesaal Altstadtkirche

#### Kinderchor / Grundschulkinder

Donnerstags 15.45 Uhr Gemeindesaal Altstadtkirche

#### Zwergenchor / Kinder 2 - 6 Jahre

Mittwochs 15.00 Uhr Gemeindesaal Altstadtkirche

#### Sing-In Team

Montags 20.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

### GRUPPEN UND KREISE

#### „Ev. Männerkreis Bergneustadt“

Do. 10.09. 19.30 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

#### „Faith & Life“ - Hauskreis

Do. 17.09./01.10. 20.00 Uhr Kontakt: Uwe Binner; Tel.: 4 81 66

#### Gemeindetreff Baldenberg

Di. 01.09. 19.30 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

### SENIOREN

#### Senioren-Club an der Altstadtkirche

Di. 15.09. 15.00 Uhr Gemeindesaal an der Altstadtkirche

#### Seniorenkreis GemeindeCentrum Hackenberg

Mi. 02.09. 15.00 Uhr Info bei Renate Dekena, Tel.: 4 98 05  
freitags (14täglich) 14.30 Uhr Seniorenregeln

#### Tagesstätte für Erwachsene im GemeindeCentrum Hackenberg

Montags ab 14.30 Uhr Spieltreff und Handarbeitskreis

### BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

#### Altstadtkirche

So. 06.09. 9.45 Uhr Gottesdienst zum Mirjamsonntag  
So. 13.09. 9.45 Uhr Gottesdienst anders  
So. 20.09. 9.45 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss  
der Lego-Tage vom 18.-20.09.

#### GemeindeCentrum Hackenberg

So. 27.09. 9.45 Uhr Gottesdienst mit dem „Sing In Team“

#### Bergneustäter Bibelabende - Altstadt-Gemeindehaus

Mo. 07.09. 19.30 Uhr Der Wahrheit verpflichtet (Gal. 1, 1-24)  
Di. 08.09. 19.30 Uhr Zur Rede gestellt (Gal. 2, 1-21)  
Mi. 09.09. 19.30 Uhr Vom Fluch befreit (Gal. 3, 1-18)  
Fr. 11.09. 19.30 Uhr Gemeinsam engagiert (Gal. 6, 1-18)

#### Konzert „Musik der Barockzeit“

So. 30.08. 18.00 Uhr Altstadtkirche Bergneustadt



## Evangelische Kirchengemeinde Wiedenest

Gottesdienstsnachrichten bis 30. September 2015

### Gottesdienste (Abendmahl = A/Taufe = T)

28. August 20:15 Uhr Jugendgottesdienst FACE2FAITH  
Martin-Luther-Haus  
30. August 11:00 Uhr Open-Air-Gottesdienst  
Kreuzkirche Wiedenest  
6. September 11:00 Uhr GoLUNCH Gottesdienst [T]  
Martin-Luther-Haus  
11:00 Uhr KiGoKids  
Martin-Luther-Haus  
13. September 10:10 Uhr Gottesdienst  
Kreuzkirche Wiedenest  
10:10 Uhr KiGoKids  
Martin-Luther-Haus  
20. September 10:10 Uhr Gottesdienst [A]  
Kreuzkirche Wiedenest  
10:10 Uhr KiGoKids  
Martin-Luther-Haus  
25. September 20:15 Uhr Jugendgottesdienst FACE2FAITH  
Martin-Luther-Haus  
27. September 10:10 Uhr Gottesdienst [T]  
Kreuzkirche Wiedenest  
10:10 Uhr KiGoKids  
Martin-Luther-Haus  
3. Oktober 17:00 Uhr Ökumenischer GD, Tag der Dt. Einheit  
Kreuzkirche Wiedemest  
4. Oktober 10:10 Uhr Gottesdienst  
Kreuzkirche Wiedenest  
*Änderungen vorbehalten!*

### WEITERE VERANSTALTUNGEN

Jugendgruppen „Q-Club“ - dienstags von 16.00 - 18.00 Uhr  
„Rotznasen“ - freitags von 16.45 - 18.30 Uhr  
„Offline“ - freitags von 19.00 - 21.30 Uhr  
jeweils im Martin-Luther-Haus, Wiedenest

#### hier.leben

Begegnungsraum für Flüchtlinge und Einwohner. Gemeinsam etwas essen, Musik machen, sich beim Spielen besser kennen lernen, Beratung bei Fragen zur Alltagsbewältigung sowie Hilfestellung bei Behörden-gängen wird angeboten, uvm. Donnerstags von 17.00 bis 18.45 Uhr im Martin-Luther-Haus (Jugendtag)

#### „Buntes Leben“

einmal im Monat donnerstags um 20.00 Uhr im Martin-Luther-Haus - Termin: Do. 10.09.

#### Seniorenkreis und

#### Frauenhilfe

einmal im Monat mittwochs um 15.00 Uhr im

Martin-Luther-Haus

Mittwoch, den 26. August 2015; zu Gast in der

katholischen Gemeinde

Mittwoch, den 30. September mit Abendmahl

einmal im Monat donnerstags um 15.00 Uhr im

Martin-Luther-Haus

Do. 03.09./01.10.

#### Bibelkreise

„Wiedenest“ - gem. Absprache

Infos: Ulrike Fehl, Tel.: 02261/47 88 10

#### Im Gespräch

regelmäßiger Gesprächskreis über Gott, Gemeinde

und Glaube einmal im Monat, dienstags, 20.00 Uhr

im Martin-Luther-Haus

Di. 29.09.

#### Oberberg Gospel Choir

- Ein Chorprojekt für Oberberg. Unter der profes-

sionellen Leitung von Helmut Jost, trifft sich der Chor

**zweimal im Monat**

**dienstags, um 19.30 Uhr**, im Martin-Luther-Haus

Wiedenest. **Termine/**

**nächste Proben:** 15. und 22. Sept. **Kontakt und weitere Infos** bei Roland

Armbröster, Tel.: 02261/9 69 97 30 o. unter [www.oberberg-gospel-choir.de](http://www.oberberg-gospel-choir.de).

#### Sing 4 Joy

- Ein internationales Musikprojekt unter der Leitung von Paul

Rogers. Es ist ein Projekt, welches Potential besitzt, Brücken zu bauen,

indem es Menschen unterschiedlichen Hintergrunds zusammen bringen

möchte mit dem Ziel: Mit musikalischer Vielfalt verschiedene Menschen

zu einer Einheit zu verbinden. **Das Projekt findet in „Seasons“ statt.**

Weitere Infos unter <https://www.facebook.com/Sing4Joy.Wiedenest.de> und

[www.kirche-wiedenest.de](http://www.kirche-wiedenest.de).

# 5-jähriges Jubiläum



# Jubiläumsfest

**Sonntag, 27. September 2015 ab 10:30 Uhr**  
**Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches Programm:**

- Begrüßung
- Gospel-Chor „Kling Tonic“
- Tanzrevue „Holly Hoppers“
- Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr
- Spielmobil der K.o.T. Drolshagen
- Historische Kutschfahrt mit Familie Tesch Gut Sonnenhof
- Riesentombola (tolle Gewinne)

**FÜR IHR LEIBLICHES WOHL IST BESTENS GESORGT!**



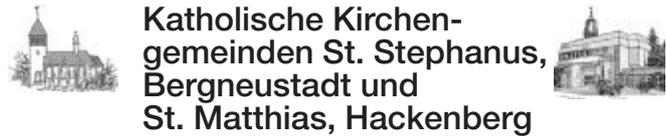
**evergreen Pflege- und Betreuungszentrum Bergneustadt**  
Bahnstraße 7 • 51702 Bergneustadt  
Tel.: 02261/501180 • Fax: 02261/50118999  
E-Mail: [bergneustadt@evergreen-gruppe.de](mailto:bergneustadt@evergreen-gruppe.de)  
Internet: [www.evergreen-gruppe.de](http://www.evergreen-gruppe.de)

**BESONDERE TERMINE:**

**30. August** **Gemeindefest an der Kreuzkirche Wiedenest.** Das Fest startet um 11:00 Uhr mit einem Open-Air-Gottesdienst. Der Förderkreis Treffpunkt Gemeinde e.V. veranstaltet eine große Verlosung mit tollen Preisen. Lose gibt es jetzt schon bei: Buchhandlung Baumhof, iTüpfelchen, Frischmarkt Siepermann, Ev. Kirchengemeinde Wiedenest und bis 17:00 Uhr auf dem Gemeindefest.

**20. September** **Gospel Unplugged** um 19:00 Uhr im Martin-Luther-Haus Wiedenest. Mit Helmut Jost & Oberberg Gospel Choir und Band: Frieder Jost (Gitarren), Matthias Gräß (Bass), Michael Strunk (Percussions). Tickets gibt es bei: Buchhandlung Baumhof, iTüpfelchen (EKZett Wiedenest), kirche-wiedenest.de

Weitere Infos unter [www.kirche-wiedenest.de](http://www.kirche-wiedenest.de) und unter Tel.: 02261/9699730.



**Katholische Kirchengemeinden St. Stephanus, Bergneustadt und St. Matthias, Hackenberg**

**Hb** = St. Matthias-Kirche · **Bn** = St. Stephanus-Kirche

**Messordnung:**

Sa.	17.00 Uhr	<b>Hb</b>	Vorabendmesse zum Sonntag
So.	10.00 Uhr	<b>Bn</b>	Hl. Messe
Di.	17.00 Uhr	<b>Bn</b>	Rosenkranzgebet
Mi.	18.00 Uhr	<b>Bn</b>	Hl. Messe (jeden 1. Mi. im Monat im Anschluss euch. Anbetung)
Do.	18.00 Uhr	<b>Hb</b>	Hl. Messe
Fr.	15.00 Uhr	<b>Hb</b>	Rosenkranzgebet

Mögliche Änderungen und aktuelle Infos entnehmen Sie bitte unseren wöchentlichen Pfarrnachrichten.

**Beichtgelegenheit:** Jeden Sa., 16.30 - 17.30 Uhr in St. Matthias Hackenberg.

**Der Kirchenchor** probt jeden Do., ab 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Stephanus.

**ZUSÄTZLICHE TERMINE:**

Mi. 26.08.	19.00 Uhr	<b>Bn</b>	Berichtgelegenheit der Firmlinge
Do. 27.08.	8.00 Uhr	<b>Hb</b>	Schulgottesdienst der GGS
Sa. 29.08.	16.30 Uhr	<b>Bn</b>	Berichtgelegenheit
	17.00 Uhr	<b>Bn</b>	Hl. Messe
So. 30.08.	10.00 Uhr	<b>Hb</b>	Hl. Messe, anschl. Pfarrfest
Di. 01.09.	8.00 Uhr	<b>Bn</b>	Schulmesse der KGS
Mi. 02.09.	14.30 Uhr	<b>Bn</b>	Seniorenandacht
Sa. 05.09.	11.00 Uhr	<b>Hb</b>	Trauung Carina Schmidt und Johann Dehl
So. 06.09.	10.00 Uhr	<b>Bn</b>	Familienmesse anschl. 11-Uhr-Treff
Mi. 09.09.	12.00 Uhr	<b>Hb</b>	Aussetzung und Betstunde f. d. Verstorbenen
	13.00 Uhr	<b>Hb</b>	Betstunde für den Frieden
	15.00 Uhr	<b>Bn</b>	Betsunde gestaltet von dem Team Morgenlob u. Markt
	16.00 Uhr	<b>Bn</b>	Betstunde gestaltet von der kfd
	17.00 Uhr	<b>Bn</b>	Betstunde gestaltet von der Kolpingsfamilie
	18.00 Uhr	<b>Bn</b>	Hl. Messe
Fr. 11.09.	19.30 Uhr	<b>Bn</b>	Taize Gebet
Di. 15.09.	8.00 Uhr	<b>Bn</b>	Schulmesse der KGS
Mi. 16.09.	18.00 Uhr	<b>Bn</b>	Hl. Messe gestaltet von der Kolpingsfamilie
Do. 17.09.	8.00 Uhr	<b>Bn</b>	Andacht zwischen Morgenlob und Markt, anschl. Treff
	18.00 Uhr	<b>Hb</b>	Hl. Messe im Anliegen der Frauen
Do. 24.09.	8.00 Uhr	<b>Hb</b>	Schulgottesdienst der GGS
Sa. 26.09.	13.00 Uhr	<b>Bn</b>	Trauung Tatjana Krizki und Vladimir Sugak
So. 27.09.	10.00 Uhr	<b>Hb</b>	Kirche für Minis - Kindergottesdienst
Di. 29.09.	8.00 Uhr	<b>Bn</b>	Schulgottesdienst
Mi. 30.09.	18.00 Uhr	<b>Bn</b>	Hl. Messe mit feierlicher Eröffnung des Rosenkranzmonats



**Katholische Kirchengemeinden St. Anna, Belmicke und St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze**

**Bm** = St. Anna, Belmicke · **Wn** = St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze

**Regelmäßige Gottesdienste und Treffen:**

Sa.	18.30 Uhr	<b>Wn</b>	Vorabendmesse
So.	8.30 Uhr	<b>Bm</b>	Sonntagsmesse
Di.	17.30 Uhr	<b>Wn</b>	Rosenkranzandacht
Di.	18.00 Uhr	<b>Wn</b>	Hl. Messe
Do.	17.30 Uhr	<b>Bm</b>	Rosenkranzandacht
Do.	18.00 Uhr	<b>Bm</b>	Hl. Messe

Mo.	(wöchentlich)	19.30 Uhr	<b>Bm</b>	Kirchenchorprobe
Di.	(wöchentlich)	20.00 Uhr	<b>Wn</b>	Kirchenchorprobe
Mi.	(14tägig)	16.30 Uhr	<b>Wn</b>	Kinderchor
Do.	(wöchentlich)	18.45 Uhr	<b>Wn</b>	Instrumentalkreis
Letzter Di. (monatlich)		15.00 Uhr	<b>Bm</b>	Seniorenkreis Belmicke
Dritter Mi. (monatlich)		15.00 Uhr	<b>Wn</b>	Seniorenkreis Wiedenest/Pernze
Freitag (14tägig)		18.00 Uhr	<b>Wn</b>	Malti-Treff (Malteser Jugend ab 10 J.)
Samstag (14tägig)		15.00 Uhr	<b>Wn</b>	Junior-Treff (Malteser Jugend ab 6 J.)

*Alle Angaben ohne Gewähr.*



**Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wiedenest, Bahnhofstraße 28**

Sonntag	10.00 Uhr 11.45 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst Gottesdienst und Kindergottesdienst (in den Ferien nur 1 Gottesdienst um 10.30 Uhr)
Montag	18.00 Uhr	Teenkreis FRAZZ (für Teens 7. - 9. Schuljahr)
Dienstag	19:30 Uhr	Gebet für Kranke und andere Anliegen (Anmeldung bei Raimund Kretschmer 02261/5014780 oder Mathilde Zank 02264/201668)
Mittwoch	9.30 Uhr 15.30 Uhr	Mutter-Kind-Kreis Frauenkreis (nur am 3. des Monats)
Donnerstag	9 - 11 Uhr	Senioren-Café mit Frühstück, einem lebenspraktischen Impuls und Möglichkeit zur Begegnung (Mitfahrgelegenheiten sind vorhanden) Info: Reiner Hövel (Tel.: 02261/45063)
	17.00 Uhr	Jungschar „Knicklichter“ (für Jungen & Mädchen 3. - 6. Schuljahr)
Freitag	17.30 Uhr 19.30 Uhr	Fußball in der Sporthalle der Grundschule Wiedenest Jugendtreff FriZZ (für Jugendliche ab 10. Schuljahr)

**„Informationen & Kontakt**

**Veit Claesberg (Pastoralreferent) | Fon 02261/9130412 | [claesberg@efg-wiedenest.de](mailto:claesberg@efg-wiedenest.de)**  
**Manuel Lüling (Pastoralreferent) | Fon 02261/9130410 | [lueling@efg-wiedenest.de](mailto:lueling@efg-wiedenest.de)**  
**Mike Leppert (Jugendreferent) | Fon 02261/9130343 | [leppert@efg-wiedenest.de](mailto:leppert@efg-wiedenest.de)**  
 Internet: [www.efg-wiedenest.de](http://www.efg-wiedenest.de)



Sonntag	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst Kindergottesdienst (4 - 12 Jahre) Info Beate Schmidt (Tel. 4 28 15)
Montag	17.00 Uhr	„Die Löhs“ - für Kids (4. - 7. Schuljahr) Info André Stielow (Tel. 9 15 29 21)
Dienstag	9.30 Uhr	Mutter-Kind-Kreis Info Kathrin Berg (Tel. 5 07 46 67)
Mittwoch	16.00 Uhr 18.00 Uhr	„LöhKids“ für Kids ab 6 Jahre bis 3. Schuljahr Info Gabi Stielow (Tel. 9 15 29 21) „TAFH“ Teenager (ab 13 Jahre) Info Adrian Knabe (Tel. 0176/631 643 38)
Freitag	16.00 Uhr 19.00 Uhr	Gebetskreis Info Karl Wall (Tel. 47 80 42) Jugend (ab 16 Jahre) Info Alex Berg (Tel. 0176/612 894 87)

**Informationen und Kontakt**

EFG Hackenberg, Löhstraße 17, 51702 Bergneustadt  
 Gemeindefreferent: Knut Stielow / Tel.: 9 15 29 21  
 Jugendreferent: Alex Berg / Tel. 0176/612 894 87  
[www.efg-hackenberg.de](http://www.efg-hackenberg.de)

**Evang. Landeskirchliche Gemeinschaft Bergneustadt, Kölner Straße 289**

Sonntag	15.30 Uhr	Wortverkündigung
jd. 1. Sonntag	10.00 Uhr	
jd. 2. Mittwoch	15.00 Uhr	Seniorenkreis
jd. 3. Mittwoch	19.30 Uhr	Bibelgespräch



**Evangelische Allianz Bergneustadt**

Allianzgebetsstunden und Sonderveranstaltungen 2015

**2. September** Ev. Kirchengemeinde Bergneustadt, GemeindeCentrum Hackenberg, Breslauer Str. 20 a, 19.30 Uhr



TREND  
SCOUT

Für die meisten Strecken nimmt Ursula ihr neues E-Bike und liegt damit voll im Trend. Denn das schont die Umwelt in unserer Region. Weil Ursula Kundin von AggerEnergie ist, hat sich das Gemeinschaftsstadtwerk sogar an den Kosten für ihr E-Bike beteiligt. Denn AggerEnergie unterstützt aktiv innovative Ideen und nachhaltige Projekte im Bergischen. Mehr auf [aggerenergie.de](http://aggerenergie.de)

# Das wird meiner!

Gebraucht. Gesucht. Gekauft.  
Ihr junger Gebrauchter von Mercedes-Benz.



## BRAND

Willi Brand GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung, Kölner Straße 154 - 156, 51645 Gummersbach, Tel.: 02261 81758 0, Fax: 02261 81758 25



- Aktuelle Schuhmode für Damen, Herren, Kinder
- Schuhreparaturen
- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagen in allen Ausführungen
- Zurichtungen an Konfektionsschuhen

**Orthopädie-  
Schuhtechnikermeister  
im Krawinkel-Haus**



**FUSSBEKLEIDUNG  
Wintersohl**

**Kölner Straße 252a · 51702 Bergneustadt  
Telefon 022 61/4 1895 · Fax 022 61/474 09**

E-Mail: Fussbekleidung-Wintersohl@t-online.de  
www.Fussbekleidung-Wintersohl.de

Die nächste Ausgabe  
des Amtsblattes  
„BERGNEUSTADT IM BLICK“  
erscheint am

**30. September 2015**

I  
N  
D  
U  
S  
T  
R  
I  
  
H  
A  
N  
D  
E  
L  
  
P  
R  
I  
V  
A  
T  
  
GEBÄUDEREINIGUNG

**IHP**  
Gebäudereinigung  
51702 Bergneustadt  
Tel.: 02261/47481  
Fax: 02261/5012365  
Mobil: 0170/4139596  
www.i-h-p.de

**WERBUNG**  
schafft Umsätze



GeWoSie Gemeinnützige  
Wohnungsbau- und  
Siedlungsgenossenschaft eG  
Am Klitgen 3  
51702 Bergneustadt  
Telefon: (02261) 94 85 0  
Fax: (02261) 94 85 19  
Email: info@gewosie-bvg.de  
Internet: www.gewosie-bvg.de

**GeWoSie**

**Ihr Zuhause in  
Bergneustadt**

**FOTOSTUDIO**

**Maxx Hoenow**

**02261-41441**

**maxx-fotografie.de**

51702 Bergneustadt - Kölner Straße 139  
Termine nach Absprache - keine Öffnungszeiten